

Jahresabschluss 2007

Jetzt. Zukunft. Entwickeln.



LOADING ...

a d e s s o

Lagebericht

In unserem Lagebericht 2007 werden die Vorjahreszahlen der BOV AG als Vergleichszahlen zugrunde gelegt, um die Auswirkungen der Verschmelzung mit der adesso AG (alt) aufzuzeigen. In dem Jahresabschluss zum 31.12.2007 haben wir in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung die Vergleichbarkeit des Vorjahres durch Aufaddierung der BOV AG (adesso AG neu) und der adesso AG (alt) und durch „Konsolidierung“ von Forderungen und Schulden sowie Aufwendungen und Erträge hergestellt.

Geschäft und Marktumfeld

Aufgestellt für Wachstum

Die adesso AG (im Folgenden auch „adesso“ genannt) ist gut aufgestellt für weiteres Wachstum. Die Unterteilung des Geschäfts in die beiden Unternehmensbereiche IT-Services und IT-Solutions berücksichtigt und unterstützt die grundsätzlich verschiedenen Geschäftsmodelle des Dienstleistungs- und des Produktgeschäfts. Während im Dienstleistungsbereich ein möglichst großer Anteil der Mitarbeiter mit der primären Leistungserbringung gegenüber den Kunden im Rahmen von Projektarbeit engagiert ist, strebt der Produktbereich nach einer möglichst hohen Multiplikation der durch wenige Mitarbeiter entwickelten Standardprodukte über intensive Marketing- und Vertriebsaktivitäten.

Die zusätzlich Wert stiftende Herausforderung liegt in der Verzahnung von Dienstleistungs- und Produktgeschäft auf Kundenebene.

Marktumfeld

Im Jahr 2007 wuchs der deutsche Markt für Anbieter von Dienstleistungen und Produkten im Bereich Informationstechnik nach Untersuchungen des Branchenverbands BITKOM mit 3,5 % schneller als in den Vorjahren auf 72,5 Mrd. €. Besonders gut entwickelten sich die Segmente Software mit einem Wachstum von 6,0 % auf 18,0 Mrd. € Marktvolumen und IT-Services mit einem Wachstum von 4,9 % auf 30,5 Mrd. €

Volumen. Diese Wachstumsraten waren eingebettet in ein gesamtwirtschaftlich positives Klima im Jahr 2007, welches durch hohe Zuwächse bei den Unternehmensgewinnen zum Ausdruck kam. Die positive Grundstimmung zog steigende Investitionen in IT-Systeme und IT-Projekte nach sich. Viele führende Anbieter für IT-Services stellten wieder in größerem Umfang neue Mitarbeiter ein.

Die Finanzmarktkrise in den USA im Herbst 2007 mit ihren Auswirkungen auf einige deutsche Finanzinstitute sowie der steigende Ölpreis und ein auf ein Rekordniveau gestiegener Euro gegenüber dem Dollar trübten dieses positive Bild zum Ende des Jahres hin jedoch ein. Die Börsenkurse an den wichtigen europäischen Leitbörsen gaben zum Jahresende gegenüber den Höchstständen deutlich nach.

Auch unter Herausrechnung des externen Wachstums durch die Verschmelzung von der adesso AG (alt) und der BOV AG wuchs bei weiterhin hoher Auslastung die Anzahl der adesso-Mitarbeiter um 16 % und damit deutlich schneller als der Markt. Dies spiegelt sich auch in der Umsatzentwicklung wider.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Vorbemerkung

Durch die im Geschäftsjahr 2007 vollzogene Fusion der vormaligen adesso AG und der BOV AG berichten wir erstmalig aus Sicht der neuen adesso AG (vormaligen BOV AG). Die Vorjahresvergleichswerte beziehen sich somit auf die BOV AG vor der Fusion mit der adesso AG (alt). Die BOV AG vor der Fusion fungierte sowohl als Holding mit zentralen Diensten für die operativen Tochtergesellschaften als auch als operative Gesellschaft für einen kleineren Geschäftsbereich. Die adesso AG (alt) hat mit über 200 operativen Mitarbeitern in Kundenprojekten eine grundlegend andere Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung. Bei der Bewertung der Entwicklung von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen ist dies stets zu berücksichtigen.

Erfolgreicher Geschäftsverlauf und starke Veränderungen

adesso hat das Geschäftsjahr 2007 erfolgreich abgeschlossen. Das Jahr hat auf Grund der Fusion die sicherlich tiefgreifendsten Veränderungen seit dem Börsengang im Jahr 2000 mit sich gebracht und eine starke Plattform für weiteres Wachstum geschaffen.

Der Umsatz stieg deutlich auf 31,3 Mio. € (Vorjahr 1,75 Mio. €) und das Ergebnis vor Steuern auf 2.380 T€ (Vorjahr –348 T€). Diese positive Entwicklung ist neben dem Wachstum aus der Fusion auch auf eine Reihe von Aktivitäten und strategischen Entscheidungen zurück zu führen:

Organisches Wachstum

Die Bereiche Vertrieb und Business Development wurden ausgebaut. Dies führte zu einem stetig steigenden Absatz an Beratungs- und Entwicklungsleistungen innerhalb des Jahresverlaufs. Durch die parallel intensivierten Recruiting-Maßnahmen wurden netto 44 Mitarbeiter neu eingestellt, was einer unterjährigen Steigerung von 16 % entspricht. Die Anzahl der Neukunden stieg in 2007 auf ein neues Rekordniveau. Zu den Neukunden zählen z. B. mit ARAG, DAK, Deutscher Ring, ERGO-Konzern, Münchner Rück, Postbank, Rabobank auch einige strategische Zielkunden aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsbereich sowie aus dem Bankensektor, der seit 2007 eine für adesso intensiver bearbeitete Zielbranche ist. Die Entscheidung zur Deklaration des Bankensektors als eine adesso-Kernbranche basiert auf der Vielzahl an Projekterfahrungen von adesso sowie der Attraktivität dieser Branche, die sich durch eine hohe Durchdringung der Geschäftsprozesse durch IT und einen hohen IT-Kostenanteil auszeichnet. Die Geschäfte mit Solutions wurden ausschließlich organisch insbesondere in den Tochterunternehmen weiterentwickelt.

Fusion mit der adesso AG (alt)

Durch die Fusion mit der adesso AG (alt) im August 2007 wurden die Kundenbasis, das Geschäftsvolumen, das technologische Wissensspektrum und die geografische Abdeckung erweitert. Die Mitarbeiterzahl stieg von 24 Ende 2006 auf 303 Mitarbeiter Ende 2007. Die erweiterte Basis an beherrschten Technologien und branchenspezifischen Kenntnissen wurde bei Bestandskunden der beiden Fusionspartner zielgerichtet

für zusätzliche Umsatzchancen genutzt. Die einmaligen Kosten, die mit der Verschmelzung zusammenhingen, haben die Marge leicht reduziert. Beispiele sind die Kosten der Abwehr der Anfechtungsklagen, Honorare für Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte oder Kosten des notwendig gewordenen Zulassungsprospekts.

Übernahme der Sitgate AG

Mit der Übernahme der Sitgate AG konnten zwei strategische Entwicklungsrichtungen weiter vorangetrieben werden. Die Kundenbasis und das branchenspezifische Fachwissen in den adesso-Kernsegmenten Versicherungen und Banken wurde verbreitert und vertieft und um das Spezialsegment Fondsgesellschaften erweitert. Als reines Beratungsunternehmen stärkt Sitgate den Beratungsbereich von adesso, der mit höheren Tagessätzen höhere Margen ermöglicht und neue Kundenzugänge zu Entscheidern auf Kundenseite mit sich bringt. Weiterhin ergänzen die Angebote wie IT-Controlling und Helpdesk-Optimierung, Outsourcing sowie die Rollout-Organisation und Konsolidierung von Rechenzentren das Angebot von adesso. Mit 40 Mitarbeitern an den Standorten Hamburg, Köln, Aachen, Frankfurt und München werden zumeist Großunternehmen wie Allianz, ERGO, Deutsche Bank oder DWS beraten. Die Übernahme wurde am 2. Oktober 2007 vollzogen.

Ertragsentwicklung

adesso bietet seinen Kunden Festpreisprojekte an. Die Veränderung aus der Bewertung der angearbeiteten Projekte zum Stichtag 31.12.2007 betrug in 2007 –82,8 T€ und führte zusammen mit den fakturierten Umsatzerlösen in Höhe von 31,35 Mio. € zu Gesamtumsatzerlösen von 31,26 Mio. € (im Vorjahr 1,75 Mio. €).

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um 32 % auf 2,71 Mio. € (im Vorjahr 2,05 Mio. €). Ebenfalls erhöht haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Der Anstieg um 6,05 Mio. € auf 7,99 Mio. € entspricht einer Steigerung von 312 % gegenüber dem Vorjahreswert. In 2007 sind

noch einmal Aufwendungen für externe Beratung und prüfungsnahe Aufgabenstellungen durch die Umsetzung der Verschmelzung sowie Kosten in Verbindung mit der Übernahme der Sitgate entstanden. Die Kostenquote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen gemessen an der Gesamtleistung liegt bei 25,5 %.

Der Materialaufwand setzt sich weitgehend aus Fremdleistungskosten zusammen. Zur Abdeckung von Bedarfs- spitzen oder von nur punktuell einzusetzenden Spezialisten wird eine Vielzahl von Fremdleistern in die adesso-Projekte eingebunden. Handelsware, meist in Form von projektspezifischer Hard- und Software, wird in nur geringem Umfang umgesetzt und steht nicht im strategischen Fokus von adesso. Der Fremdleistungsaufwand stieg auf 4,45 Mio. € (im Vorjahr 0,37 Mio. €) und damit auf eine Quote von 14,2 % nach 21,4 % im Vorjahr.

Die Anzahl der Mitarbeiter am Jahresende stieg von 24 in 2006 auf 303 in 2007. Dem Anstieg der Mitarbeiterzahl um 1.163 % steht ein Anstieg des Personalaufwands von 880 % auf 18,40 Mio. € (im Vorjahr 1,88 Mio. €) gegenüber.

Die Abschreibungen erhöhten sich im Berichtszeitraum durch die Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte und wachstumsbedingt um 1,54 Mio. € auf 1,68 Mio. € (im Vorjahr 135 T€). Die Abschreibung auf Geschäfts- oder Firmenwerte hauptsächlich aus der Verschmelzung betrug 1,26 Mio. €. Eine nennenswerte außerplanmäßige Wertminderung von Firmenwerten war in 2007 nicht zu erfassen.

Die Erträge aus Beteiligungen betrugen 731 T€ nach 0 € im Vorjahr und setzen sich aus z. T. phasengleich vereinnahmten Ausschüttungen der Tochtergesellschaften Sitgate AG, WestNet Lottoservice GmbH und Public Systems GmbH zusammen. Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen betrugen 467 T€ nach 221 T€ aus dem Vorjahr. In beiden Jahren sind dies die Erträge aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der BOV Business Applications GmbH.

Das Finanzergebnis betrug –28,7 T€ nach –41,8 T€ im Vorjahr. Im September 2007 wurde ein Akquisitionsdarlehen zur Finanzierung eines Teils des Kaufpreises für den Erwerb der Sitgate AG in Höhe von 3,75 Mio. € aufgenommen. Hierfür wurden 52 T€ Zinsaufwand in 2007 verbucht.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich um 784 % von einem Verlust in Höhe von –0,35 Mio. € im Vorjahr auf einen Gewinn in Höhe von 2,36 Mio. €. Ertragsteuern fielen in Höhe von 309 T€ an (im Vorjahr 0 T€). Die geringe Steuerquote ist auf steuerlich nutzbare Verlustvorträge unter Berücksichtigung der Mindestbesteuerung zurückzuführen. Dies führte 2007 zu einem Jahresüberschuss in Höhe von 2,05 Mio. € nach einem Jahresfehlbetrag von –0,35 Mio. € im Vorjahr.

Die Bilanz der adesso AG enthält zum Stichtag durch den vorhandenen handelsrechtlichen Verlustvortrag keine ausschüttungsfähigen Eigenkapitalpositionen. Der Hauptversammlung am 20. Mai 2008 werden wir entsprechend vorschlagen, das Ergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

Bilanzsumme

Mit der Verschmelzung der vormaligen adesso AG (alt) und der BOV AG, die am 13. August 2007 in das Handelsregister eingetragen wurde, sowie durch die Ausgabe neuer Aktien bei der Übernahme der Sitgate AG, stiegen das ausgewiesene gezeichnete Kapital und damit die Anzahl der ausgegebenen Aktien von 10.791.576 auf 40.001.726 Aktien. Das Bilanzbild hat sich hierdurch gravierend verändert.

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum Bilanzstichtag auf 48,5 Mio. € (Vorjahr 5,1 Mio. €). Durch die Differenzen zwischen ausgegebenem neuen Kapital im Rahmen der Verschmelzung und der Sachkapitalerhöhung bei der Übernahme von Sitgate gegenüber dem jeweils ausgewiesenen Eigenkapital wurden Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von 18,9 Mio. € gebucht. Diese werden planmäßig über eine Dauer von 15 Jahren abgeschrieben.

Der Bestand an liquiden Mitteln betrug zum Stichtag 5,0 Mio. € (Vorjahr 0,3 Mio. €). Guthaben werden ausschließlich in Anlageformen mit Kapitalgarantie und Mindestverzinsung angelegt. Der überwiegende Teil der Guthaben wird in Monatsfestgelder mit einer Laufzeit von einem oder zwei Monaten angelegt. Die Zins tragenden Finanzschulden betrugen zum Stichtag 3,7 Mio. € nach 0,3 Mio. € im Vorjahr und bestehen weitestgehend aus dem Akquisitionsdarlehen für die Übernahme der Sitgate AG. Das Annuitätendarlehen hat eine Laufzeit von 5 Jahren und einen festen Zinssatz.

Entsprechend der Ausweitung des Geschäfts durch die Einbeziehung der adesso AG (alt) nahmen auch die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen deutlich zu. Sie stiegen von 0,7 Mio. € auf 5,6 Mio. €.

Das Eigenkapital wurde durch die Verschmelzung mit der adesso AG (alt) sowie der Sachkapitalerhöhung bei der Übernahme der Sitgate AG sowie durch den Jahresüberschuss in Höhe von 2,1 Mio. € deutlich erhöht und beträgt 34,4 Mio. € (im Vorjahr 3,1 Mio. €). Die Eigenkapitalquote steigt damit von 62 % im Vorjahr auf 71 %.

Mitarbeiter

Zum 31.12.2007 beschäftigten wir 303 Mitarbeiter. Dies sind 281 Mitarbeiter mehr als im Vorjahr. Die Veränderung setzt sich wie folgt zusammen:

Mitarbeiter	
Stand 31.12.2006	24
+ adesso, Stand 31.12.2006	252
+ adesso, organisches Wachstum	44
– Reduktion bei BOV (alt) in 2007	-17
Stand 31.12.2007	303

Zum Jahresende betrug der Mitarbeiterstand umgerechnet auf Vollzeitstellen 258 Mitarbeiter. Davon sind 222 dem operativen Geschäft und 36 den Administrationsbereichen zuzuordnen.

adesso kann seine Positionierung als Premium-Anbieter nur durch hervorragende Mitarbeiter halten und ausbauen. Die Bemühungen im Recruiting sind deutlich ausgebaut worden. Wir haben uns auf mehreren Recruiting-Messen präsentiert und sind ständig mit einer Vielzahl von Personalanzeigen in elektronischen und Printmedien vertreten. Führungspersönlichkeiten und Mitarbeiter mit einer sehr guten Branchenkenntnis wurden in 2007 verstärkt über beauftragte Personalberatungen gesucht. Mitarbeiterbindung ist mindestens genauso wichtig wie Mitarbeitergewinnung. Mit dem Gütesiegel TOP JOB wurde adesso kürzlich zu den besten Arbeitgebern in Deutschland gekürt.

Einen Betriebsrat gibt es weder bei der adesso AG noch bei einer Tochtergesellschaft.

Forschung und Entwicklung

adesso erbringt mit überwiegendem Umsatzanteil IT-Dienstleistungen. Der Aufwand für Forschung und Entwicklung für die Produkte des Segments IT-Solutions ist in Tochterunternehmen ausgliedert. Daher entfällt dieser Teilbericht.

Corporate Governance

Die adesso AG begrüßt die Aktivitäten der Regierungskommission zum Deutschen Corporate Governance Kodex. Hohe Anforderungen an Transparenz, Kontrolle und wirtschaftsethische Grundsätze stärken das Vertrauen der Aktionäre in Bezug auf unser Unternehmen und den Kapitalmarkt an sich. Die wesentlichen Grundlagen sind für uns vor allem das deutsche Aktiengesetz und der Deutsche Corporate Governance Kodex. Schwerpunkte unseres Verständnisses guter Corporate Governance sind: gute Beziehungen zu den Aktionären, eine effektive Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat, ein erfolgsorientiertes Vergütungssystem sowie eine transparente Rechnungslegung und umfangreiche Berichterstattung.

Aktionäre

Die Aktionäre sind per Gesetz an grundlegenden Entscheidungen wie Satzungsänderungen, der Verwendung des Bilanzgewinns, der Ausgabe neuer Aktien und des Rückkaufs eigener Aktien sowie an wesentlichen Strukturveränderungen beteiligt. adesso hat nur eine einzige Gattung von Aktien, die alle das gleiche Stimmrecht verbriefen. Die Gesellschaft stellt den Aktionären einen Stimmrechtsvertreter zur Ausübung des Stimmrechts auf der Hauptversammlung zur Verfügung. Eine Übertragung der Hauptversammlung über das Internet sowie die Ausübung des Stimmrechts per Internet sind nicht vorgesehen. Die Website enthält in der Rubrik Investor Relations eine Vielzahl von Informationen, die über das geforderte Maß an Transparenz deutlich hinausgehen. Der Menüpunkt „Fragen an den CFO“ auf der Website ermöglicht jedem

Aktionär jederzeit die Aufnahme der direkten Kommunikation mit dem Finanzvorstand. adesso pflegt umfangreiche Verteiler für den proaktiven Versand von Unternehmensnachrichten und Finanzberichten an Aktionäre. Über die Website können sich Interessenten in diese Verteiler aufnehmen lassen.

Vorstand

Der Vorstand leitet die Gesellschaft in eigener Verantwortung. Darüber hinaus gibt es keine Gremien mit Entscheidungsbefugnis für die Gesellschaft oder konzernweite Sachverhalte. Der Vorstand hält zweiwöchentlich eine protokollierte Sitzung ab. Eine Geschäftsordnung für die Vorstandsarbeit gibt es nicht.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht und berät den Vorstand bei der Geschäftsführung. Er besteht aus drei Mitgliedern. Er bestellt die Vorstandsmitglieder. Für grundlegende Geschäfte des Vorstands wird die Zustimmung des Aufsichtsrats eingeholt. Eine Verpflichtung aus Satzung, Geschäftsordnung oder Weisung des Aufsichtsrats zur Einholung der Zustimmung über die gesetzlich geregelten Zustimmungsverpflichtungen hinaus gibt es nicht. Der Aufsichtsrat hat sich keine Geschäftsordnung gegeben. Der Aufsichtsrat lässt sich den Prüfungshergang sowie wesentliche Erkenntnisse aus der Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Konzernabschlusses vom bestellten Wirtschaftsprüfer erläutern. Ausschüsse wurden nicht gebildet. Eine Altersbegrenzung für Aufsichtsratsmitglieder ist nicht vorgesehen. Für Beratungs- und Vermittlungsleistungen eines Aufsichtsratsmitglieds bedarf es der Genehmigung durch den gesamten Aufsichtsrat per Beschluss. Es besteht eine genehmigte Beratungs- und Vermittlungsprovisionsvereinbarung zwischen der Gesellschaft und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats.

Erfolgsorientierte Vergütung

Die Vergütung der Vorstandsmitglieder richtet sich vor allem nach dem erzielten Geschäftserfolg und nach branchenüblichen Standards. Neben der fixen Basisvergütung gibt es drei weitere, erfolgsabhängige Vergütungsbestandteile:

- eine Tantieme, die ab einem Mindestgewinn bis zu einem Maximalwert von 25 % der Basisvergütung linear mit steigendem Gewinn vor Steuern ansteigt,
- einen dynamischen Gehaltsanteil, der sich am Grad der Zielerreichung und -übererfüllung ausrichtet und mit einem fixen Betrag gedeckelt ist,
- einen aktienbasierten Vergütungsbestandteil in Form von Aktienoptionen. Der Vorstand nimmt mit identischen Konditionen an dem unternehmensweit und für eine Vielzahl von Mitarbeitern geltenden Aktienoptionsprogramm teil. Die Anzahl der an den Vorstand auszugebenden Aktienoptionen richtet sich nach dem Umfang des dynamischen Gehaltsbestands und ist somit ebenfalls erfolgsabhängig.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten neben einer festen Vergütung sowie Spesenersatz eine vom Bilanzgewinn abhängige, variable Vergütung. Die Vergütung ist in der Satzung geregelt und somit von der Hauptversammlung festgelegt worden. Der Vorsitz wird, wie üblich, zusätzlich vergütet.

Der Vergütungsbericht, der Bestandteil des Lageberichts ist, enthält Angaben zu der Höhe der Vergütungsbestandteile für das abgelaufene Geschäftsjahr. Auf eine individualisierte Darstellung der Vorstandsbezüge wird gemäß einem entsprechenden Beschluss der Hauptversammlung verzichtet.

Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat haben am 13. März 2008 eine neue Entsprechenserklärung gemäß § 161 Aktiengesetz abgegeben. Demnach wurde den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex mit Stand vom 14. Juni 2007 mit den nachfolgend aufgeführten Ausnahmen entsprochen:

Aufgrund der Größe des Unternehmens und der relativ geringen Anzahl von Aktionären wird aus Kostengründen auf die Übertragung der Hauptversammlung im Internet verzichtet (mit Bezug auf Ziffer 2.3.4). Für Zustimmungsvorbehalte zugunsten des Aufsichtsrats gelten die gesetzlichen Regelungen. Darüber hinaus legen weder die Satzung noch der Aufsichtsrat weitere Zustimmungsvorbehalte fest (mit Bezug auf Ziffer 3.3). Die D&O-Versicherung wurde vor Aufstellung des Kodex abgeschlossen und sieht keinen Selbstbehalt vor (mit Bezug auf Ziffer 3.8). Es gibt keine Geschäftsordnung für den Vorstand (mit Bezug auf Ziffer 4.2.1). Der Aufsichtsrat hat sich keine Geschäftsordnung gegeben (mit Bezug auf Ziffer 5.1.3). Der Aufsichtsrat besteht zurzeit aus drei Mitgliedern und hat vor diesem Hintergrund keine Ausschüsse gebildet (mit Bezug auf Ziffern 5.3.1 bis 5.3.3). Auf eine individualisierte Darstellung der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder sowie Beratungs- und Vermittlungsleistungen wird entsprechend des Beschlusses der Hauptversammlung zum Verzicht auf eine individualisierte Darstellung der Bezüge des Vorstands verzichtet (mit Bezug auf Ziffer 5.4.7). Veröffentlichungen erfolgen gemäß den Anforderungen des relevanten Börsensegments General Standard nicht in englischer Sprache (mit Bezug auf Ziffer 6.8).

Veränderungen 2007 in Aufsichtsrat und Vorstand

Mit Eintragung der Satzungsänderung der adesso AG in das Handelsregister am 18. September 2007 ist der Beschluss der Hauptversammlung der BOV AG vom 25. Juli 2006 bzgl. der Verkleinerung des Aufsichtsrats von sechs auf drei Mitglieder wirksam geworden. Die bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrats Kay Mühlenbruch, Roland Rudolf und Stefan Wiesenberg sind per 18.09.2007 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Der Aufsichtsrat besteht seitdem aus den Mitgliedern Prof. Dr. Volker Gruhn (Vorsitzender), Dieter Porzel (stellvertretender Vorsitzender) und Prof. Dr. Willibald Folz.

Im Zuge der Verschmelzung von adesso AG und BOV AG wurde die Zusammensetzung des Vorstands verändert. Der Vorstandsvorsitzende der BOV AG, Dirk Sebald, schied mit der Eintragung der Verschmelzung im Handelsregister am

13.08.2007 aus dem Vorstand aus. Die Mitglieder des Vorstands der adesso AG vor der Verschmelzung wurden in den Vorstand der adesso AG nach der Verschmelzung (vormals: BOV AG) bestellt. Dies sind Rainer Rudolf (Vorsitzender), Michael Kenfenheuer und Dr. Rüdiger Striemer. Der Vorstand besteht seitdem aus den Mitgliedern Rainer Rudolf (Vorsitzender), Christoph Junge, Michael Kenfenheuer und Dr. Rüdiger Striemer.

Angaben zum Vorstand

Rainer Rudolf (Jahrgang 1962), Mitglied seit 2000, bestellt bis 31.12.2011, Vorstandsvorsitzender, verantwortet die Bereiche Human Resources, Administration und Recht.

Christoph Junge (Jahrgang 1970), Mitglied seit 2006, bestellt bis 31.12.2009, verantwortet die Bereiche Finanzen, Mergers & Acquisitions und Investor Relations.

Michael Kenfenheuer (Jahrgang 1958), Mitglied seit 2001, bestellt bis 31.12.2011, verantwortet die Bereiche Consulting und Sales.

Dr. Rüdiger Striemer (Jahrgang 1968), Mitglied seit 2001, bestellt bis 31.12.2011, verantwortet die Bereiche Software Development und Corporate Development.

Rainer Rudolf

Rainer Rudolf, geboren am 11.02.1962 in Essen, studierte von 1983 bis 1990 Informatik an der Universität Dortmund. Er gründete im Mai 1997 die adesso AG mit Prof. Dr. Volker Gruhn. Seit der Gründung des Unternehmens leitet er als Vorstandsvorsitzender alle administrativen und kaufmännischen Aktivitäten. Mit der Verschmelzung von BOV AG und adesso AG im August 2007 übernahm Rainer Rudolf im Vorstand die Aufgabenbereiche Human Resources, Administration und Recht. Neben seiner Vorstandsfunktion bei der adesso AG ist Rainer Rudolf Mitglied im Aufsichtsrat der jCatalog Software AG, Dortmund, und Mitglied im Aufsichtsrat der e-Spirit AG, Dortmund.

Rainer Rudolf war zum 31.12.2007 mit 7.539.858 Aktien der adesso AG auf eigenen Namen im rechnerischen Nennwert von je 1,00 € am Grundkapital der Gesellschaft beteiligt.

Christoph Junge

Christoph Junge, geboren am 31.03.1970 in Hamburg, schloss 1997 sein Studium als Diplom Wirtschaftsingenieur ab. Nach mehreren Aufgaben als M&A-Berater und Finanzvorstand trat er 2003 bei der BOV AG ein, wo er als Direktor für Finanzen und Unternehmensentwicklung und später als Vorstand für alle kaufmännischen Bereiche des Unternehmens und die Investor Relations-Aktivitäten verantwortlich war. Mit der Verschmelzung von BOV AG und adesso AG übernahm Christoph Junge als Mitglied des Vorstands die Bereiche Finanzen, Mergers & Acquisitions und Investor Relations bei der adesso AG.

Christoph Junge war zum 31.12.2007 mit 50.500 Aktien der adesso AG auf eigenen Namen im rechnerischen Nennwert von je 1,00 € am Grundkapital der Gesellschaft beteiligt.

Michael Kenfenheuer

Herr Michael Kenfenheuer, geboren am 20.06.1958 in Trier, war nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann in der Zeit von 1975 bis 1986 bei einem internationalen Tabakkonzern in der IT-Abteilung tätig. Nach mehreren Stationen in IT-Unternehmen mit Schwerpunkt Versicherungswirtschaft nahm er im Jahr 2000 seine Tätigkeit bei der adesso AG auf. Hier leitet er die Vorstandsbereiche Consulting und Sales. Neben seiner Vorstandsfunktion bei der adesso AG ist er Vorsitzender im Aufsichtsrat der e-Spirit AG, Dortmund, und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Sitgate AG, Hamburg.

Michael Kenfenheuer war zum 31.12.2007 mit 343.708 Aktien der adesso AG auf eigenen Namen im rechnerischen Nennwert von je 1,00 € am Grundkapital der Gesellschaft beteiligt.

Dr. Rüdiger Striemer

Dr. Rüdiger Striemer, geboren am 23.04.1968 in Bochum, studierte Betriebswirtschaft mit den Schwerpunkten Marketing, Finanzwirtschaft und Wirtschaftsinformatik. Er promovierte 1998 am Fachbereich Informatik der Technischen Universität Berlin und startete 1999 bei der adesso AG. Hier war er zunächst als Business Development Manager tätig und wechselte 2001 in den Vorstand der adesso AG. Dort übernahm er die Verantwortung für die strategische Geschäftsentwicklung und Unternehmenskommunikation der adesso AG sowie den Bereich Softwareentwicklung. Neben seiner Vorstandsfunktion bei der adesso AG ist Dr. Rüdiger Striemer Mitglied im Aufsichtsrat der e-Spirit AG, Dortmund, und Mitglied im Verwaltungsrat der adesso Schweiz AG, Steinmaur/Schweiz.

Dr. Striemer war zum 31.12.2007 mit 174.000 Aktien der adesso AG auf eigenen Namen im rechnerischen Nennwert von je 1,00 € am Grundkapital der Gesellschaft beteiligt.

Die Vorstandsmitglieder sind jeweils einzelvertretungsberechtigt. Die Herren Rudolf, Dr. Striemer und Kenfenheuer sind jeweils berechtigt, im Namen der Gesellschaft sowie als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen (Befreiung von § 181 2. Alt BGB).

Die Mitglieder des Vorstands stehen in keiner verwandtschaftlichen Beziehung zueinander oder zu den Mitgliedern des Aufsichtsrats oder des oberen Managements.

Zwischen dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der BOV AG (jetzt: adesso AG), Dirk Sebald, und der adesso-Mehrheitsbeteiligung Public Systems GmbH wurde am 16.11.2007 ein Dienstleistungsvertrag geschlossen. Dieser Dienstleistungsvertrag regelt die Erbringung von Dienstleistungen, bei denen Dirk Sebald die Public Systems GmbH unterstützt.

Der Vertrag begann am 01.01.2008 und wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen. Dirk Sebald ist zugleich Geschäftsführer der Public Systems GmbH. Näheres hierzu regelt ein von dem Dienstleistungsvertrag unabhängiger Geschäftsführeranstellungsvertrag vom 03.11.2006. Weiterhin wurde mit Dirk Sebald und der adesso AG am 21.12.2006 ein Beratervertrag geschlossen. Gegenstand des Beratervertrages war die Unterstützung der BOV AG vor und nach der Fusion mit der adesso AG bei strategischen Aufgabenstellungen, insbesondere bei M&A-Aktivitäten, beim Strategiesupport für Vorstand und Aufsichtsrat und beim Interimsmanagement in Tochtergesellschaften. Der Beratervertrag wurde durch ordentliche Kündigung zum 31.12.2007 beendet.

Es bestehen keine Dienstleistungsverträge zwischen den Vorstandsmitgliedern und der adesso AG oder ihren Tochtergesellschaften, die bei Beendigung eine Vergütung vorsehen.

Die Darstellung der Vergütung der Vorstandsmitglieder sowie der Vergütungsstruktur wird im Vergütungsbericht vorgenommen.

Angaben zum Aufsichtsrat

Prof. Dr. Volker Gruhn (Jahrgang 1963), Vorsitzender, gewählt von der Hauptversammlung am 25.07.2006, außerdem Mitglied im Aufsichtsrat der Sitgate AG, Hamburg.

Prof. Dr. Willibald Folz (Jahrgang 1936), gewählt von der Hauptversammlung am 25.07.2006, außerdem Vorsitzender des Aufsichtsrats der Münchner Hypothekenbank eG, München, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Gesellschaft für Management AG, Burgthann, sowie Mitglied des Aufsichtsrats der Bayerischen Beamten Lebensversicherung AG, München.

Dieter Porzel (Jahrgang 1936), stellvertretender Vorsitzender, gewählt von der Hauptversammlung am 25.07.2006, außerdem Mitglied des Aufsichtsrats der GSC-PPCmetrix AG, Wiesbaden.

Die Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder erfolgte für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach Beginn der Amtszeit beschließt. Das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, wird nicht mitgerechnet. Da das Mitbestimmungsgesetz auf die adesso AG keine Anwendung findet, setzt sich der Aufsichtsrat nur aus Vertretern der Anteilseigner zusammen.

Prof. Dr. Volker Gruhn

Prof. Dr. Volker Gruhn, geboren am 19.07.1963 in Witten, studierte von 1982 bis 1987 an der Universität Dortmund Informatik und promovierte dort im Jahre 1991. Im Jahre 1997 gründete Prof. Gruhn die adesso AG mit Rainer Rudolf. Seit 2002 ist Prof. Gruhn Inhaber des Lehrstuhls für Angewandte Telematik/e-Business an der Universität Leipzig. Prof. Gruhn ist Autor und Co-Autor von rund 200 nationalen und internationalen Veröffentlichungen und Konferenzbeiträgen.

Prof. Gruhn ist unmittelbar und mittelbar über die Setanta GmbH mit insgesamt 10.890.725 Aktien im rechnerischen Nennwert von je 1 € am Grundkapital der Gesellschaft beteiligt.

Zwischen der adesso AG und Prof. Gruhn bestehen Vereinbarungen über Beratungs- und Vermittlungsleistungen. Gegenstand der Vermittlungsvereinbarung ist die Vermittlung von Kunden durch Prof. Gruhn an die adesso AG. Der Vertrag begann am 01.07.2005 und wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen. Gegenstand der Beratungsvereinbarung ist das Honorar, das Prof. Gruhn erhält, wenn er in Kundenprojekten von adesso Leistungen erbringt, die adesso dem Kunden in Rechnung stellen kann. Darüber hinaus haben die adesso AG und ihre Tochterunternehmen mit Herrn Prof. Gruhn weder Berater- oder Lizenzverträge oder sonstige Dienstleistungsverträge abgeschlossen. Es bestehen keine Dienstleistungsverträge zwischen Prof. Gruhn und der adesso AG beziehungsweise ihren Tochterunternehmen, die bei Beendigung eine Vergütung vorsehen.

Prof. Dr. Willibald Folz

Prof. Dr. Willibald Folz, geboren am 03.05.1936 in Schweinfurt, studierte Rechtswissenschaften und Volkswirtschaftslehre in Berlin, Erlangen und Speyer. Prof. Folz war als Referent im Bayerischen Finanzministerium und in der Bayerischen Staatskanzlei sowie in Leitungsfunktionen bei verschiedenen Banken tätig, so unter anderem bei der Bayerischen Landesbank, als Vorstandsmitglied der Deutsch-Skandinavischen Bank AG und als Sprecher des Vorstands der Münchner Hypothekenbank eG. Prof. Folz lehrt an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt/Ingolstadt im Fachbereich Bankrecht und Genossenschaftswesen.

Die adesso AG und ihre Tochterunternehmen haben mit Herrn Prof. Folz weder Berater- oder Lizenzverträge noch sonstige Dienstleistungsverträge abgeschlossen.

Name	Funktion	Anzahl Aktien	Anzahl Aktienoptionen
Rainer Rudolf	Vorstand	7.539.858	0
Christoph Junge	Vorstand	50.500	0
Michael Kenfenheuer	Vorstand	343.708	0
Dr. Rüdiger Striemer	Vorstand	174.000	0
Prof. Dr. Volker Gruhn	Aufsichtsrat	10.890.725	0
Prof. Dr. Willibald Folz	Aufsichtsrat	0	0
Dieter Porzel	Aufsichtsrat	0	0

Dieter Porzel

Dieter Porzel, geboren am 21.07.1936 in Eisfeld, studierte an der Technischen Universität Ilmenau. Nach mehreren Aufgaben war er Vorsitzender der Geschäftsführung der Control Data GmbH, Frankfurt, darüber hinaus Vice-President Europe Cybernet Services, Brüssel, sowie Europa-Chef und Vorstandsmitglied der Control Data Systems, Minneapolis.

Die adesso AG und ihre Tochterunternehmen haben mit Herrn Porzel weder Berater- oder Lizenzverträge noch sonstige Dienstleistungsverträge abgeschlossen.

Es bestehen keine Dienstleistungsverträge zwischen den Aufsichtsräten und adesso beziehungsweise ihren Tochtergesellschaften, die bei Beendigung eine Vergütung vorsehen. Die adesso AG hat den Mitgliedern des Aufsichtsrats weder Darlehen gewährt noch Bürgschaften oder Gewährleistungen für sie übernommen. Es bestehen weder verwandtschaftliche Beziehungen zwischen den Mitgliedern des Aufsichtsrats noch zwischen Mitgliedern des Aufsichtsrats und Mitgliedern des Vorstands.

Die Darstellung der Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats sowie der Vergütungsstruktur wird im Vergütungsbericht vorgenommen.

Aktienbesitz von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern

Am 31. Dezember 2007 setzten sich der zuzurechnende Aktienbesitz sowie Anzahl erhaltener Aktienoptionen der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder wie in der Tabelle oben dargestellt zusammen.

Vorstand und Aufsichtsrat halten am 31.12.2007 zusammen 19.007.791 zuzurechnende Aktien, was 47,5 % der Gesamtstimmrechte per 31.12.2007 entspricht.

Jedes Mitglied des Vorstands der adesso AG hat aufgrund vertraglicher Vereinbarung das Anrecht auf die Gewährung von jeweils 30.000 Aktienoptionen aus dem bestehenden Aktienoptionsprogramm der adesso AG. Die Einräumung erfolgt nach Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2007.

Transaktion	Name	Art	Aktien	Kurs
22.01.2008	Christoph Junge	Kauf	4.000	0,72 €
21.01.2008	Christoph Junge	Kauf	4.200	0,76 €
18.01.2008	Christoph Junge	Kauf	800	0,76 €
01.10.2007	Christoph Junge	Kauf	30.000	0,80 €
16.08.2007	Roland Rudolf	Kauf	7.000	0,83 €

Geschäfte in Aktien und Rechten (Directors' Dealings)

Nach § 15a Wertpapierhandelsgesetz müssen Personen, die bei einem Emittenten von Aktien Führungsaufgaben wahrnehmen, eigene Geschäfte mit Aktien des Emittenten oder sich darauf beziehenden Finanzinstrumenten, insbesondere Derivaten, dem Emittenten und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mitteilen. Diese Anzeigepflicht gilt demnach für Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder sowie weitere Führungspersonen, die regelmäßig Zugang zu Insiderinformationen haben und zu wesentlichen unternehmerischen Entscheidungen ermächtigt sind. Die Anzeigepflicht gilt zudem für Personen, die mit diesen Führungspersonen in einer engen Beziehung stehen, sowie juristische Personen, bei denen die Führungspersonen oder ihnen nahestehende Personen Führungsaufgaben wahrnehmen oder die von diesen kontrolliert werden.

Seit dem 1. Januar 2007 wurden die in der obigen Tabelle aufgeführten Transaktionen gemeldet (bis 3. März 2008).

Aktienprogramme

Die Hauptversammlung hat am 25.7.2006 den Vorstand und, soweit Mitglieder des Vorstands betroffen sind, den Aufsichtsrat ermächtigt, im Rahmen eines aktienbasierten Vergütungsprogramms bis zum 15.12.2009 insgesamt 1.000.000 Aktienoptionen mit Bezugsrecht auf jeweils eine Aktie der adesso AG mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1 € auszugeben (bedingtes Kapital 2006/1). Zum Stichtag 31.12.2007 können aus diesem Programm noch 812.993 Aktienoptionen ausgegeben werden. Die Aktienoptionen müssen die gesetzliche Mindestfrist von zwei Jahren ab Ausgabe von den Bezugsberechtigten vor Ausübung gehalten werden. Zum Zeitpunkt der Ausübung muss der Aktienkurs der adesso-Aktie mindestens 10 von Hundert über dem Ausgabekurs der Aktienoption liegen.

Wesentliche Prüfungshonorare und -leistungen

Gemäß deutscher Gesetzgebung wird der Abschlussprüfer von der Hauptversammlung auf Vorschlag des Aufsichtsrats gewählt. Nach der Wahl des Abschlussprüfers erteilt der Aufsichtsrat das Mandat, genehmigt in eigener Verantwortung Bedingungen und Umfang der Abschlussprüfung sowie sämtliche Prüfungshonorare und überwacht die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers.

Die unten stehende Tabelle zeigt die gesamten von unseren Jahresabschlussprüfern und Konzernabschlussprüfern abgerechneten Honorare für die letzten beiden Geschäftsjahre in den folgenden Kategorien: (1) Prüfungshonorare, das heißt Honorare im Zusammenhang mit der gesetzlichen Abschlussprüfung durch den Abschlussprüfer in Verbindung mit satzungsmäßigen und regulatorischen Prüfungen, die in den betreffenden Geschäftsjahren in Rechnung gestellt wurden; (2) Honorare für prüfungsnahe Dienstleistungen, das heißt Honorare für Gutachten und zugehörige Dienstleistungen, die in engem Bezug zu der Durchführung der Abschlussprüfung stehen und nicht unter Prüfungshonoraren ausgewiesen werden; (3) Honorare für Steuerberatung, das heißt Honorare für professionelle Dienstleistungen zur Sicherstellung der Einhaltung von Steuervorschriften, Steuerberatung und Steuerplanung sowie (4) alle sonstigen Honorare für Produkte und Dienstleistungen, die nicht unter Prüfungshonorare, Honorare für prüfungsnahe Dienst-

leistungen und Steuerberatung fallen. In diesen Beträgen sind Aufwendungen und Umsatzsteuer nicht eingeschlossen. Die Honorare für prüfungsnahe Dienstleistungen enthielten Honorare für Beratungsleistungen, auf Due-Diligence bezogene Leistungen im Zusammenhang mit aktuellen oder geplanten Zukäufen und Verkäufen, Gutachtertätigkeiten und sonstige vereinbarte Dienstleistungen. Die Honorare für Steuerberatung inklusive Dienstleistungshonoraren enthielten Honorare für Beratungs- und Unterstützungsleistungen bei der Erstellung der Steuererklärung sowie für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Erarbeitung von Strategien und Initiativen für die konzernweite Steuerplanung unter Beachtung der jeweiligen steuerlichen Regelungen. Die sonstigen Honorare umfassten projektbezogene Beratungsleistungen.

In 2006 wurden die DOSU Treuhand GmbH Westfalen-Lippe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund, sowie die Warth & Klein GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, zu gemeinsamen Abschlussprüfern und Konzernabschlussprüfern gewählt. In 2006 war weiterhin der Abschlussprüfer der BOV AG für die Vorjahre, die Märkische Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, nachlaufend tätig. Die Zahlen für 2006 beziehen sich auf die BOV AG. In 2007 wählte die Hauptversammlung die DOSU Treuhand GmbH Westfalen-Lippe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer.

In T€	DOSU 2007	Warth & Klein 2007	DOSU 2006	Warth & Klein 2006	Märkische Revision 2006
(1) Abschlussprüfung	90	41	25	25	19
(2) Prüfungsnahe Dienstleistungen	90	20	0	0	36
(3) Steuerberatung	0	0	0	0	6
(4) Sonstige	20	0	0	0	39
Gesamt	200	61	25	25	100

Vergütungsbericht

Vergütung der Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsanstellungsverträge sehen derzeit folgende Regelungen zu den Bezügen und Nebenleistungen vor: Die Vorstandmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit ein festes Jahresgrundgehalt. Zusätzlich zum Grundgehalt erhalten die Vorstandsmitglieder einen in der Höhe begrenzten dynamischen Gehaltsanteil. Der dynamische Gehaltsanteil wird ausgezahlt bei Erreichung des jährlich festgelegten Umsatz- und Gewinnziels. Ferner erhalten die Vorstandsmitglieder Aktienoptionen, deren Anzahl sich aus dem erreichten dynamischen Gehaltsbestandteil ergibt und somit ebenfalls erfolgsabhängig ist. Darüber hinaus erhalten die Vorstandsmitglieder eine in der Höhe begrenzte Tantieme, die ausschließlich von der Höhe des von der adesso AG erwirtschafteten Ergebnisses im jeweiligen Jahr abhängt. Des Weiteren werden Beiträge in Anlehnung an die freiwillige Kranken- und Rentenversicherung übernommen und ein Dienstwagen der gehobenen Mittelklasse zur Verfügung gestellt.

Im Kalenderjahr 2007 beliefen sich die Gesamtbezüge aller in diesem Zeitraum bestellten Mitglieder des Vorstands der adesso AG (bestehend aus Gehältern und gehaltsähnlichen Zahlungen) auf 869 T€. Die Bezüge setzen sich aus 611 T€ fixen Gehaltsbestandteilen und 258 T€ variablen Gehaltsbestandteilen zusammen.

Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten nach § 11 der Satzung neben der Erstattung ihrer Auslagen eine jährliche Vergütung, die sich zusammensetzt aus einem fixen Bestandteil in Höhe von 5.000,00 € und einer variablen Vergütung in Höhe von 0,275 ‰ eines Bilanzgewinns der Gesellschaft, dieser vermindert um einen Betrag in Höhe von 4 % der auf das Grundkapital geleisteten Einlagen. Die Vergütung beträgt für den Vorsitzenden das Eineinhalbfache. Aufsichtsratsmitglieder, die dem Aufsichtsrat nicht während eines vollen

Geschäftsjahres angehört haben, erhalten die Vergütung entsprechend der Dauer ihrer Aufsichtsratszugehörigkeit. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats wird zusätzlich aus dem Beratungs- und Vermittlungsvertrag vergütet.

Im Kalenderjahr 2007 belief sich die Gesamtvergütung aller in diesem Zeitraum bestellten Mitglieder des Aufsichtsrats der adesso AG für die Tätigkeit als Aufsichtsrat auf 37 T€. Darüber hinaus wurden Beratungs- und Vermittlungshonorare sowie Aufwandsentschädigungen in Höhe von 255 T€ gezahlt.

Risiko- und Chancenbericht

Risikomanagement ist ein Bestandteil aller Entscheidungen und Geschäftsprozesse. Wir verstehen Risiken im weitesten Sinne als die Gefahr, unsere finanziellen und operativen Ziele nicht wie geplant zu erreichen. Um den Unternehmenserfolg langfristig zu sichern, ist es daher unerlässlich, die Risiken effektiv zu identifizieren, zu analysieren und durch geeignete Steuerungsmaßnahmen zu beseitigen oder zu begrenzen. Unser aktives Risikomanagement eröffnet uns somit Chancen.

adesso verfügt über ein vielschichtiges System von Prozessen und Daten zur Überwachung von Risiken für das Unternehmen. Ein spezialisiertes Softwaresystem ausschließlich für das Risikomanagement wird bislang nicht eingesetzt. adesso setzt stattdessen auf das integrierte Finanz- und Ergebnisplanungs- und -controllingsystem des Herstellers Corporate Planning AG. In einer zentralen Datenbank werden sämtliche Plan- und Ist-Daten aller Geschäftsbereiche für das Reporting vorgehalten. Die laufenden Geschäftszahlen werden direkt aus der Finanzbuchhaltung eingespielt. Zusätzlich werden Kennzahlen wie zum Beispiel Umsatz pro Mitarbeiter, verfügbare Liquidität, nicht ausgelastete Ressourcen, Auftragseingang und -bestand mitgeführt. In das Reportingsystem sind alle Unternehmen des Konsolidierungskreises eingebunden.

Für weitere Risiken, wie zum Beispiel durch fehlende Verträge, hohe Außenstände von Kunden oder aus Projekten mit Annäherung zur Budgetgrenze sind feste Berichtswege etabliert und werden ab gewissen Meldegrenzen bei Vorstandssitzungen in die Tagesordnung aufgenommen.

Im Rahmen einer Risikoinventur wurden die folgenden Risiken für unser Geschäft als relevant eingeschätzt und hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet. Im Wesentlichen werden hier Risiken aufgeführt, deren Eintreten eine Verschlechterung unserer Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zur Folge hätte. Darüber hinaus ist adesso möglicherweise weiteren Risiken ausgesetzt, die uns derzeit jedoch noch nicht bekannt sind oder die wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht als wesentlich einschätzen. Als Produkt aus Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe ergibt sich der jeweilige Risikofaktor. Zum Stichtag und zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts wurden dementsprechend drei Risiken mit einem hohen Faktor bewertet:

Risiken aus der Unterschreitung von Planumsätzen

Bei einer hohen Rohmarge und hohem Fixkostenanteil könnten ausbleibende Umsätze sich unmittelbar im Ergebnis widerspiegeln. adesso investiert derzeit in Wachstum und baut die Ressourcen weiter aus. Sollten in dieser Phase Auftragseingänge zurückgehen oder bedeutende laufende Kundenaufträge beendet werden, könnten innerhalb kurzer Zeit Leerlaufzeiten mit entsprechenden Auswirkungen auf die Ertrags- und Finanzlage entstehen. Da insbesondere der Bereich Services zeitbezogen abrechnet, sind solche Leerlaufzeiten trotz einer Erholung nur schwer kompensierbar. adesso verfolgt daher konzernweit mindestens monatlich die folgenden Werte, um Trends frühzeitig zu erkennen und entsprechend darauf zu reagieren: Auftragsbestand, Auftrags- eingang, Anzahl fakturierter Stunden und Auslastung, Anzahl nicht ausgelasteter Mitarbeiter.

Mitarbeiter Risiken

Bei der Suche nach geeigneten und erfahrenen Mitarbeitern zeigen sich verstärkte Tendenzen von einem Nachfrageüberhang durch die Unternehmen. Die Gehaltsforderungen steigen deutlich, insbesondere bei erfahrenen Mitarbeitern. Das steigende Einkommensniveau bei neuen Mitarbeitern sowie die verbesserten Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen mittelbar auch die Gehaltsvorstellungen bestehender Mitarbeiter. Die Gehaltssteigerungen sind hingegen nicht immer vollständig über eine entsprechende Anpassung der Marktpreise kompensierbar, so dass hieraus eine Belastung für die operative Marge entstehen kann.

adesso behauptet die eigene Position als Premium IT-Dienstleister durch hervorragend talentierte und in den fachlichen Domänen erfahrene Mitarbeiter. In den Kernbranchen ist eine begrenzte Anzahl an Mitarbeitern für die Top-Positionierung von adesso verantwortlich. Sollten gleichzeitig mehrere dieser Mitarbeiter das Unternehmen verlassen, ergäben sich hieraus mittelfristige Risiken für die weitere Unternehmensentwicklung. Diesen Risiken wird durch ein besonders aktives Recruiting, Strategien zur intensiven Mitarbeiterbindung und ausgeprägte Karrierechancen im wachsenden Unternehmen begegnet.

Risiken aus der Kundenstruktur

Bei steigendem Anteil von einzelnen Kunden oder Kundengruppen am Gesamtumsatz steigt auch das Risiko aus solchen Kundenbeziehungen bzgl. möglicher Projektabbrüche oder regulärem Ende. Der größte Kunde hatte 2007 einen Anteil von 30 % am Umsatz; mit den 10 größten Kunden wurden 69 % der Umsatzerlöse getätigt. Jeder dieser Kunden wird persönlich durch ein Mitglied des Vorstands betreut, um sich abzeichnende Risiken früh erkennen und ihnen entgegenwirken zu können.

Sonstige relevante Risiken

Projektrisiken

Festpreisprojekte sind grundsätzlich geeignet, bei Überschreitung der budgetierten Zeitraster und Kosten zu Verlusten aus Projektarbeit zu führen. Zum Stichtag liegt bei keinem Werkvertrag eine verweigerte Abnahme durch einen Kunden vor. Der Anteil von Festpreisen an der Gesamtleistung betrug 7 % im Jahr 2007. Bei jedem Festpreisprojekt werden laufend Budgetabweichungen lokalisiert und analysiert. Es gibt einen Eskalationsmechanismus bis hin zum Vorstand.

Forderungsverluste

Das wachsende Geschäftsvolumen und die zunehmende Anzahl Forderungen an ausländische Kunden haben den Forderungsbestand steigen lassen und das Risikoprofil der Forderungen beeinflusst. Die weitere Internationalisierung könnte mögliche Risiken im Forderungsbestand erhöhen. Für schwebende Auseinandersetzungen bzgl. Forderungen wurden entsprechende Rückstellungen gebildet.

Ordungsrechtliche Risiken

Die adesso AG und der Vorstand sind Betroffene in einer Untersuchung, die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) wegen des Anfangsverdachts der nicht rechtzeitigen Veröffentlichung einer Insiderinformation, was mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu 200T€ geahndet werden kann, und der nicht rechtzeitigen Mitteilung der Gründe für die Befreiung von der Veröffentlichungspflicht, was mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu 1 Mio. € geahndet werden kann, eingeleitet wurde.

Finanzrisiken

Die Aufnahme des Akquisitionsdarlehens für die Übernahme der Sitgate AG in Höhe von 3,75 Mio. € hat im Vergleich zum Vorjahr zu einer erhöhten finanziellen Verpflichtung geführt, die auch bei ausbleibendem wirtschaftlichen Erfolg getilgt werden muss. Die adesso AG hat Patronatserklärungen zugunsten einer ihrer Tochtergesellschaften, der e-Spirit AG, abgegeben, wonach sie in sämtliche Rechte und Pflichten der

e-Spirit AG gegenüber ihren Kunden aus zwei Vertragsverhältnissen eintritt. Darüber hinaus hat die adesso AG eine Bürgschaft für alle Forderungen übernommen, die sich aus einem Softwarekauf- und Wartungsvertrag zwischen der e-Spirit AG und einem Kunden bis zu einer Höhe von 500T€ ergeben.

Die Währungsrisiken sind für adesso gering. Währungsabsicherungsgeschäfte wurden nicht eingegangen.

Die bestehenden gewerbe- und körperschaftsteuerlichen Verlustvorträge der adesso AG zum 31.12.2006 sind auch nach der Verschmelzung der adesso AG (alt) auf die BOV AG unter Berücksichtigung der Mindestbesteuerung weiterhin genutzt worden. Es ist allerdings nicht auszuschließen, dass die Finanzverwaltung bei der adesso AG die Sanierung des Geschäftsbetriebes der BOV AG im Sinne von § 8 Abs. 4 KStG nicht oder nicht in voller Höhe anerkennen wird. Eine Nicht-Anerkennung hätte zur Folge, dass die gewerbe- und körperschaftsteuerlichen Verlustvorträge der adesso AG ganz oder teilweise entfallen würden. Der Steueraufwand in 2007 im Jahresabschluss der adesso AG wäre ohne die Nutzung der Verlustvorträge um 773T€ höher ausgefallen. Sofern die Finanzverwaltung diese steuerliche Nutzung nicht abschließend anerkennt, wäre dieser Betrag ergebniswirksam aufzulösen, was zu negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der adesso AG führen würde.

Das Gesamtrisikoprofil von adesso ist gegenüber dem Vorjahr und damit dem Risikoprofil der damaligen BOV AG gesunken. Bei vervielfachten Umsatzerlösen und gesteigerter Ertragskraft wird auf eine hohe Cashposition aufgebaut. Die Eigenkapitalquote ist auch unter Abzug von Geschäfts- oder Firmenwerten solide. Keines der identifizierten Risiken für sich genommen erreichte den Status eines bestandsgefährdenden Risikos. Die aufgeführten Risiken könnten sich jedoch negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie das Geschäftsergebnis und den Wert der adesso AG und damit den Kurs der adesso-Aktie auswirken.

Chancen

Allgemein sind die Prognosen für die Entwicklung von IT-Services weiter positiv und liegen deutlich über dem gesamtwirtschaftlichen Wachstum. Durch unseren branchenzentrierten Ansatz in unseren Kernbranchen ist adesso bereits gefragter und geschätzter Beratungs- und Entwicklungspartner. Die neu erreichte Größe qualifiziert adesso auch für die Bewerbung um große, strategische Projekte bei unseren bestehenden und neuen Kunden. Dies birgt zusätzliche große Wachstumschancen, die wir gezielt nutzen wollen. Die wirtschaftlichen Chancen von adesso benennen wir detailliert im Ausblick dieses Lageberichtes.

Bericht gemäß Übernahmerichtlinien-Umsetzungsgesetz

Es bestehen keine verschiedenen Aktiengattungen. Das Grundkapital der adesso AG beträgt 40.001.726 € und ist eingeteilt in 40.001.726 Stück nennwertlose Stammaktien. adesso-Aktien sind Stückaktien, die auf den Inhaber lauten. Auf jede Aktie entfällt ein rechnerischer Nennwert von 1 €. Eine Stammaktie gewährt jeweils eine Stimme.

adesso-Aktien sind nicht vinkuliert. Uns sind auch keine sonstigen Beschränkungen in Bezug auf das Stimmrecht oder in Bezug auf die Übertragung von adesso-Aktien bekannt. Sofern solche sich aus Vereinbarungen zwischen Gesellschaftern ergeben könnten, sind uns diese nicht bekannt. Die adesso AG selbst hielt zum Bilanzstichtag keine eigenen Aktien. Kein adesso-Aktionär ist durch die Satzung der adesso AG ermächtigt, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Auch ansonsten verfügt kein Aktionär über Sonderrechte, die ihm Kontrollbefugnisse verleihen. Es existieren keine Stimmrechtsbeschränkungen für adesso-Aktien, die von unseren Mitarbeitern gehalten werden.

Die beiden Gründeraktionäre und Aufsichtsrats- bzw. Vorstandsmitglieder Prof. Dr. Volker Gruhn und Rainer Rudolf halten durch direkte und – über von ihnen beherrschte Gesellschaften – indirekte Beteiligungen jeweils einen Anteil von 27,23 % und von 18,85 % am Grundkapital. Für weitere Angaben zur Eigentümerstruktur verweisen wir auf den Anhang im Konzernabschluss. Sonstige direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital, die 10 % der Stimmrechte überschreiten, sind uns nicht bekannt. Da die Aktien der Gesellschaft Inhaberaktien sind, werden der Gesellschaft Veränderungen beim Aktienbesitz grundsätzlich nur bekannt, soweit sie Meldepflichten unterliegen.

Die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands richtet sich nach den §§ 84, 85 AktG. Gemäß § 6 der Satzung besteht der Vorstand aus mindestens einer Person. Die Bestimmung der Anzahl sowie die Bestellung von Vorstandsmitgliedern und der Widerruf der Bestellung erfolgen durch den Aufsichtsrat, ebenso die Ernennung eines Mitglieds des Vorstands zum Vorstandsvorsitzenden.

Die Änderung unserer Satzung erfolgt gemäß §§ 179, 133 AktG durch einen Beschluss der Hauptversammlung mit einer Mehrheit von mindestens drei Vierteln des bei der Abstimmung vertretenen Grundkapitals. Die Satzung enthält keine hiervon abweichende Regelung. Der Aufsichtsrat ist befugt, Änderungen der Satzung zu beschließen, die die Fassung betreffen (§ 10 Ziff. 7 der Satzung). Die Beschlüsse der Hauptversammlung werden, soweit nicht das Gesetz zwingend etwas Abweichendes bestimmt, mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst (§ 15 der Satzung).

Nach unserer Satzung ist unser Vorstand berechtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital im Rahmen des bestehenden genehmigten Kapitals auch unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu erhöhen. Zum 31. Dezember 2007 bestand noch ein genehmigtes Kapital in Höhe von 1,76 Mio. €. Einzelheiten hierzu werden im Anhang des Konzernabschlusses aufgeführt. Es gibt keine Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien durch die adesso.

Die Hauptversammlung hat am 25.7.2006 unseren Vorstand und, soweit Mitglieder des Vorstands betroffen sind, unseren Aufsichtsrat ermächtigt, im Rahmen eines aktienbasierten Vergütungsprogramms bis zum 15.12.2009 insgesamt 1.000.000 Aktienoptionen mit Bezugsrecht auf jeweils eine Aktie der adesso AG mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1 € auszugeben (bedingtes Kapital 2006/1). Zum Stichtag 31.12.2007 können aus diesem Programm noch 812.993 Aktienoptionen ausgegeben werden.

Die Gesellschaft ist nicht Partei einer wesentlichen Vereinbarung, die besondere Regelungen für den Fall des Kontrollwechsels bzw. Kontrollwechsels enthalten, wie er unter anderem Folge eines Übernahmeangebots sein kann. Unsere Satzung enthält keine Bestimmung, die dem Vorstand speziell für den Fall einer Übernahme-situation besondere Befugnisse einräumt. Es bestehen keine Vereinbarungen mit den Mitgliedern des Vorstands oder Arbeitnehmern zur Entschädigung im Fall eines Kontrollwechsels.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der adesso AG vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens beschrieben sind.

Dortmund, März 2008

Der Vorstand

Nachtrag und Ausblick

Nachtrag

Maßnahmen und Ereignisse nach Geschäftsjahresende

In den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2008 traten keine Ereignisse ein, die für uns von so wesentlicher Bedeutung sind, dass sie zu einer gegenüber dem Jahresende 2007 veränderten Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der adesso AG führen würden. Es sind jedoch Ereignisse eingetreten, die die weitere dynamische Entwicklung von adesso unterstreichen:

Im Wettbewerb TOP JOB wurde adesso im Januar 2008 erneut als einer der attraktivsten Arbeitgeber im Segment Mittelstand in Deutschland ausgezeichnet. Dieser Erfolg würdigt die Vielzahl der Maßnahmen der Personalentwicklung und ist ein wichtiges Moment für das weitere Recruitment.

Im Februar 2008 wurde die Minderheitsbeteiligung an der comperdi GmbH mit einem geringen Buchverlust verkauft.

Im März 2008 wurde der gesamte Geschäftsbetrieb der BOV Training AG im Rahmen eines Asset Deals an die Schöll AG aus Darmstadt verkauft. Damit trennt sich adesso von der nicht zum strategischen Angebotsportfolio gehörigen IT-Schulungssparte in Form der Tochtergesellschaft BOV Training AG, die im Zuge der Fusion von adesso und BOV mit übernommen wurde. Das Geschäftsvolumen der Gesellschaft umfasst eine Größenordnung von 0,5 Mio. € p.a. bei einem geringen Überschuss. Der erzielte Kaufpreis führt zu einem Buchgewinn von rund 50 T€.

Ausblick

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung geht in seinem Gutachten für 2008 von einem leicht rückläufigen Wachstum in der Euro-Zone auf

2,1 % (im Vorjahr 2,6 %) aus. Im für adesso mit Abstand wichtigsten Markt Deutschland wird ein Wachstum von 1,9 % (Vorjahr 2,6 %) prognostiziert, in der Schweiz als zweitwichtigsten Markt von 1,6 % nach 2,4 % im Vorjahr. Demnach schwächt sich die Wachstumsdynamik im Jahr 2008 gegenüber dem Vorjahr ab. Die letzten Umfrageergebnisse des DIHK zeigen ein leicht gefallenes aber immer noch deutlich über dem langjährigen Durchschnitt liegendes Stimmungsbarometer bei der Befragung der Unternehmen in Deutschland.

Die Finanzmarktkrise wird als ein Treiber der Dämpfung herangezogen. Die Finanzmarktkrise betrifft überproportional stark die Kernbranchen von adesso, Versicherungen und Banken. Dennoch gehen wir von einer Fortsetzung des aktuellen Investitionsniveaus unserer Kunden, insbesondere bei strategisch relevanten IT-Projekten auch im Jahr 2008 aus. Im ersten Quartal 2008 ist bislang kein bedeutendes Projekt gestoppt worden und kein gewichtiger, auslaufender Vertrag nicht verlängert worden.

Branchenaussichten weiterhin positiv

Der Branchenverband BITKOM hat in seinem Herbstgutachten 2007 für das Jahr 2008 weiterhin hohe Wachstumsraten von 5,8 % für das Segment Software und 4,9 % für IT-Services in Deutschland prognostiziert. Wir rechnen vor dem Hintergrund der leichten Eintrübung der Aussichten für die Weltwirtschaft zum Jahresende 2007 mittlerweile mit etwas niedrigeren Werten für das Jahr 2008. Damit ist der Markt für adesso-Dienstleistungen und adesso-Solutions im Vergleich zur volkswirtschaftlichen Entwicklung weiterhin dynamisch und attraktiv.

adesso wird weiter schneller als der Markt wachsen

Das Wachstum von adesso beruht auf mehreren strategischen Zielrichtungen, die sich gegenseitig bedingen und ergänzen. In 2008 werden die Anstrengungen zum Gewinn größerer Projekte auf Basis der mittlerweile deutlich größeren adesso-Plattform mit über 500 Mitarbeitern im Konzern intensiviert. Das Geschäftsvolumen im Banken- und banknahen Bereich wird mit dem erprobten adesso-Geschäftsmodell ausgebaut werden. In den bestehenden Kernbranchen werden neue Leistungsangebote für immer feiner segmentierte Kundengruppen angeboten.

adesso verfolgt eine definierte Akquisitionsstrategie, um schneller in den Kernbranchen weitere Kundenpotenziale zu erschließen, die neue Kernbranche Banken schneller aufzubauen oder die regionale Präsenz im deutschsprachigen Ausland auszubauen. Der Fokus liegt auf profitablen Unternehmen mit hohem Beratungsanteil, einem Branchenschwerpunkt passend zu den adesso-Kernbranchen und einer mittleren Unternehmensgröße von 50 Mitarbeitern.

Insgesamt erwarten wir in 2008 ein Wachstum bei der Gesamtleistung von über 10 % und einer überproportionalen Steigerung des Ergebnisses.

Auch für 2009 wird mit einer Ausweitung der Geschäftsaktivitäten gerechnet.

Bericht des Aufsichtsrats



Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2007 im Rahmen seiner gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben die Geschäftsführung des Vorstands fortlaufend überwacht. Weiterhin hat er den Vorstand bei allen wichtigen, das Unternehmen betreffenden Entscheidungen beraten. Er wurde vom Vor-

stand regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Lage und den Geschäftsverlauf des Unternehmens und der wesentlichen Tochtergesellschaften unterrichtet. Zu diesem Zweck erhielt der Aufsichtsrat quartalsweise Unterlagen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Darüber hinaus hat er vom Vorstand umfassende Informationen über wesentliche Geschäftsvorgänge erhalten.

Im Geschäftsjahr 2007 erfolgte die formale Umsetzung der Verschmelzung der vormaligen adesso AG auf die BOV AG rückwirkend zum 1. Januar 2007 unter Weiterführung des Namens adesso AG. Insgesamt fanden vor und nach der Eintragung der Fusion in die Handelsregister der beiden Gesellschaften fünf Sitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2007 statt. In den Sitzungen wurden regelmäßig die aktuelle Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie wesentliche Fragen zum Geschäftsverlauf des Unternehmens und der wesentlichen Tochtergesellschaften, zu Strategie, Risikomanagement und Controlling sowie zur Personalentwicklung und Personalpolitik dargestellt und erörtert. Weiterhin sind wichtige Einzelgeschäfte und Projekte besprochen worden. Aktuelle Einzelthemen wurden darüber hinaus in regelmäßigen Gesprächen zwischen den Vorstandsmitgliedern und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats diskutiert. Geschäfte, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedurften, wurden im Vorfeld überprüft und intensiv mit dem Vorstand erörtert. Der Aufsichtsrat hat keine Ausschüsse gebildet.

Die DOSU Treuhand GmbH Westfalen-Lippe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund, als die von der Hauptversammlung gewählte Abschlussprüferin, hat die gesetzlichen

Prüfungen des Jahresabschlusses, Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts vorgenommen und mit ihrem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

An der Bilanzsitzung im März 2008 nahm der verantwortliche Wirtschaftsprüfer der DOSU Treuhand GmbH Westfalen-Lippe, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, teil, erläuterte die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und stand dem Aufsichtsrat zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Die gesetzlich vorgesehenen Anforderungen an ein Risikomanagement sind vom Aufsichtsrat gemeinsam mit dem Vorstand besprochen worden. Der Aufsichtsrat hat sich mehrfach davon überzeugt, dass die betrieblichen und finanziellen Risiken durch organisatorische Abläufe und interne Genehmigungsverfahren kontrolliert sind. Es existiert ein aussagefähiges Berichtswesen und ein internes Kontrollsystem für die Gesellschaft und den Konzern, die jeweils einer kontinuierlichen Weiterentwicklung unterworfen sind. Der Aufsichtsrat wurde turnusmäßig über die Projektentwicklung informiert. Ergänzend hat eine Prüfung der Erfüllung der Anforderungen durch die Abschlussprüferin stattgefunden, die zu keinen Einwendungen führte.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 und den Konzernlagebericht sowie den Vorschlag über die Ergebnisverwendung eingehend geprüft. Hierzu hat der Aufsichtsrat die Berichte der Abschlussprüferin zur Kenntnis genommen. Der Aufsichtsrat hat dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes durch die Abschlussprüferin zugestimmt und den Jahresabschluss und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2007 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt (§ 172 AktG). Dem Vorschlag des Vorstands über die Ergebnisverwendung schließt sich der Aufsichtsrat an.

Im März 2007 fanden in den Aufsichtsratsitzungen sowohl bei der BOV AG als auch bei der vormaligen adesso AG die Erläuterung und Prüfung des jeweiligen Jahresabschlusses bzw. Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2006 statt. Vereinbarungsgemäß verständigten sich die Vor-

stände beider Unternehmen über die Ergebnisverwendung bei der vormaligen adesso AG. Aufgrund der sich hinauszögernden Gerichtsverhandlungen bezüglich der Anfechtungsklagen zu den Beschlüssen der Hauptversammlung 2006 wurde als Alternative ein erster Vergleichsvorschlag ohne Zahlungen an die Kläger debattiert. Es wurde zudem aufgrund der weiteren Verzögerungen bei der Umsetzung der Verschmelzung die Fortsetzung des Vorstandsmandats von Dirk Sebald bei der BOV AG bestätigt.

In der Aufsichtsratsitzung der BOV AG im Mai 2007 wurde vom Vorstand über die Lage und die Geschäftsentwicklung des laufenden Geschäftsjahrs beider Unternehmen berichtet. Für die vormalige adesso AG fand eine weitere Aufsichtsratsitzung nicht mehr statt, da deren Aufsichtsratsmitglieder (Prof. Dr. Willibald Folz, Prof. Dr. Volker Gruhn und Roland Rudolf) zugleich Mitglieder des Aufsichtsrats der BOV AG waren und wenige Tage zuvor der Vergleich mit den Anfechtungsklägern rechtskräftig geschlossen wurde.

Im Mai 2007 wurde die Umbenennung der Schweizer Tochtergesellschaft Glance AG in adesso Schweiz AG durchgeführt. Es endete zudem die nicht genutzte Option der Alt-Gesellschafter der Glance AG zum Erwerb von 20% der Gesellschaftsanteile für einen fest vorgegebenen Preis.

Am 13. August 2007 erfolgte die abschließende Eintragung des Verschmelzungsbeschlusses in das Handelsregister der BOV AG. Von diesem Datum an wurden die Bestellungen der Vorstände Michael Kenfenheuer, Rainer Rudolf und Dr. Rüdiger Striemer zum Vorstand der BOV AG wirksam, ebenso die Beendigung des Vorstandsmandats von Dirk Sebald. Die Dienstverträge mit den neuen Vorständen, die zugleich Vorstandsmitglieder der vormaligen adesso AG waren, haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2011. Im September 2007 wurden ferner durch Handelsregistereintragung die weiteren Beschlüsse im Zusammenhang mit der Fusion wirksam, konkret die Änderung des Namens, die Sitzverlegung von Essen nach Dortmund, die Verkleinerung des Aufsichtsrats von sechs auf drei Mitglieder, die Änderung des genehmigten Kapitals sowie die Schaffung von bedingtem Kapital zur Verwendung für das in 2006 beschlossene Aktienoptionspro-

gramm. Ausgeschieden aus dem Aufsichtsrat, der somit seit dem 18. September 2007 als adesso AG firmierenden ehemaligen BOV AG, sind Kay Mühlenbruch, Roland Rudolf und Stefan Wiesenberg.

Der Aufsichtsrat hat darüber hinaus im September 2007 dem Vorschlag des Vorstands zur Akquisition der Sitgate AG, Hamburg, unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals und der Zahlung eines Barpreises unter Aufnahme eines Bankdarlehens abschließend zugestimmt. In der Aufsichtsratsitzung im September 2007 wurde mit dem Vorstand ferner die Umwandlung der The e-Spirit Company GmbH, Dortmund, in die e-Spirit AG, Dortmund, beschlossen.

In der Aufsichtsratsitzung im November 2007 wurde vom Vorstand über die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des laufenden Geschäftsjahres der beiden zusammengeführten Unternehmen und ihrer Tochtergesellschaften berichtet. Der Vorstand stellte den aktuellen Forecast für das Gesamtjahr 2007 mit dem Ergebnis vor, dass die Umsatz- und Ergebnisziele der neu entstandenen adesso-Gruppe für das aktuelle Geschäftsjahr erreicht werden. Es gilt die Besonderheit, dass der Jahresabschluss, aufgestellt nach HGB Rechnungslegungsvorschriften, und der Konzernabschluss, aufgestellt nach IFRS-Rechnungslegungsvorschriften, aufgrund der unter IFRS darzustellenden „Reverse Acquisition“ deutlich voneinander abweichen werden, da die bis zur Eintragung der Fusion entstandenen Leistungen in der BOV-Gruppe nicht im Konzernabschluss 2007 gezeigt werden. Ein weiterer Punkt dieser Sitzung war, dass das Tochterunternehmen ECC GmbH, Dortmund, in adesso mobile solutions GmbH, Dortmund, umbenannt wird. Weiterhin wurde die Neubesetzung des Verwaltungsrats bei der adesso Schweiz AG beschlossen.

Zu den Angaben im Lagebericht nach § 315 Abs. 4 HGB gibt der Aufsichtsrat folgende Erklärungen: Es bestehen keine verschiedenen Aktiegattungen. Das gezeichnete Kapital in Höhe von 40.001.726,00 € zum Stichtag 31. Dezember 2007 setzt sich zusammen aus 40.001.726 nennwertlosen Stückaktien, auf den Inhaber lautenden Stammaktien. Im Jahr 2007 wurden hierzu 25.573.650 neue Aktien im Zusammenhang

mit der Fusion von BOV AG und adesso AG sowie 3.636.500 neue Aktien II im Zusammenhang mit dem Erwerb der Sitgate AG geschaffen. Die neuen Aktien I und II sind noch nicht zum Handel an einer Wertpapierbörse zugelassen. Die neuen Aktien II sind mit einer zeitlich begrenzten Verfügungsberechtigung versehen. Weitere Beschränkungen, die die Übertragung von Aktien betreffen, liegen nicht vor; ebenso keine Beschränkungen, die die Stimmrechte betreffen.

Die Setanta GmbH, Dortmund, und Herr Rainer Rudolf sind nach Kenntnis der Gesellschaft über die neuen Aktien I mit jeweils mehr als zehn Prozent der Stimmrechte am Kapital beteiligt.

Nach den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzung werden die Mitglieder des Vorstands durch Beschluss des Aufsichtsrats mit einfacher Mehrheit ernannt und abberufen. Die Satzung kann mit einfacher Mehrheit der Stimmen geändert werden, sofern nicht zwingend eine größere Mehrheit vom Gesetz gefordert wird.

Die Befugnis des Vorstands, Aktien auszugeben, ergibt sich aus der Satzung. Danach ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats berechtigt, bis zum 24. Juli 2011 das Grundkapital um bis zu 1.759.288,00 € durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien zu erhöhen.

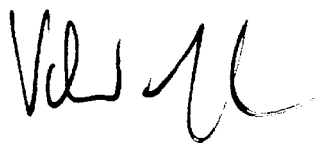
Für die Verwendung zum Erwerb von Unternehmen oder Unternehmensteilen kann das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden. Für einen Betrag von bis zu

1.079.157,00 € kann das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden, sofern die Kapitalerhöhung gegen Baranlage erfolgt und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien nicht wesentlich unterschreitet. Ferner ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bedingt zur Bedienung von Optionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2006-2009 um bis zu 1.000.000,00 € zu erhöhen.

Für die im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007 geleistete erfolgreiche Arbeit spricht der Aufsichtsrat allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand seinen Dank aus.

Dortmund, im März 2008

Der Aufsichtsrat



Prof. Dr. Volker Gruhn, Vorsitzender



Bilanz

zum 31. Dezember 2007 nach HGB

Aktiva	Angaben in T€	31.12.2007	adesso AG (neu) 01.01.2007	BOV AG 01.01.2007	adesso AG (alt) 01.01.2007	BOV AG 31.12.2006
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
EDV-Software		151	94	26	68	26
Geschäfts- oder Firmenwert		17.679	18.943	0	18.943	0
Sachanlagen						
Betriebs- und Geschäftsausstattung		597	603	190	413	190
Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen		15.816	7.860	2.822	5.038	2.822
Ausleihungen an verbundene Unternehmen		353	605	342	263	342
Beteiligungen		17	37	0	37	0
		34.613	28.142	3.380	24.762	3.380
Umlaufvermögen						
Vorräte						
In Arbeit befindliche Aufträge		799	882	0	882	0
Geleistete Anzahlungen		52	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		5.577	4.170 ³⁾	772	3.437	772
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		1.933	625	305	320	305
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		33	64	0	64	0
Sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 331T€ (Vj. 233T€)		444	393	286	107	286
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.967	4.146	299	3.847	299
		13.805	10.279	1.661	8.657	1.661
Rechnungsabgrenzungsposten						
- davon Disagio 6T€ (Vj. 10T€)		105	68	23	45	23
Aktiva, gesamt		48.523	38.490	5.064	33.464	5.064

³⁾ Konfusion Forderungen BOV AG und Verbindlichkeiten adesso AG (alt) durch Verschmelzung i.H.v. 32 T€.

Passiva	Angaben in T€	31.12.2007	adesso AG (neu) 01.01.2007	BOV AG 01.01.2007	adesso AG (alt) 01.01.2007	BOV AG 31.12.2006
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital		40.002	36.365 ²⁾	10.792	882	10.792
- davon auf Stammaktien entfallend 40.001 T€ (Vj. 10.792 T€)						
Gewinnrücklagen						
Gesetzliche Rücklage		0	0	0	88	0
Andere Gewinnrücklagen		0	0	0	1.050	0
Bilanzverlust (-)/Bilanzgewinn (+)		-5.620	-7.674	-7.674	132 ¹⁾	-7.674
Überschuss Aufdeckung stiller Reserven		0	0	0	23.422	0
		34.382	28.691	3.118	25.574	3.118
Rückstellungen						
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		251	238	238	0	238
Steuerrückstellungen		220	267	0	267	0
Sonstige Rückstellungen		6.317	4.925	1.066	3.859	1.066
		6.788	5.430	1.304	4.126	1.304
Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.736	302	302	0	302
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 878 T€ (Vj. 128 T€)						
Erhaltene Anzahlungen auf Beteiligungen		1.120	668	0	668	0
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.120 T€ (Vj. 158 T€)						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.041	1.360 ³⁾	158	1.241	158
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.041 T€ (Vj. 158 T€)						
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		336	171	64	107	64
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 336 T€ (Vj. 64 T€)						
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		26	0	0	0	0
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 26 T€ (Vj. 64 T€)						
Sonstige Verbindlichkeiten		1.094	1.868	119	1.749 ¹⁾	119
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.090 T€ (Vj. 119 T€)						
- davon aus Steuern 1.011 T€ (Vj. 119 T€)						
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 20 T€ (Vj. 0 T€)						
		7.354	4.368	643	3.765	643
Passiva, gesamt		48.523	38.490	5.064	33.464	5.064

¹⁾ Gewinnausschüttung in 2007 für 2006 adesso AG (alt) i.H.v 882 T€: Umgliederung aus dem Gewinnvortrag in die sonstigen Verbindlichkeiten

²⁾ Sämtliche Eigenkapitalpositionen der adesso AG (alt) sind in dem gezeichneten Kapital der adesso AG (neu) aufgegangen. Die Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister erfolgte am 30.07.2007.

³⁾ Sämtliche Verbindlichkeiten der adesso AG (alt) sind in dem gezeichneten Kapital der adesso AG (neu) aufgegangen.

Anlagenspiegel

zum 31. Dezember 2007

Angaben in T€	Anschaffungs- und Herstellungskosten					31.12.2007
	BOV AG 01.01.2007	adesso AG (alt) 01.01.2007	adesso AG nach Ver- schmelzung 01.01.2007	Zugänge	Abgänge	
A. ANLAGEVERMÖGEN						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. EDV-Software	489	3.441	3.930	121	171	3.880
2. Geschäfts- oder Firmenwert	10.596	18.943	29.539	0	0	29.539
	11.085	22.384	33.469	121	171	33.419
II. Sachanlagen						
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.054	1.378	2.432	348	275	2.505
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.544	5.038	9.582	7.739	0	17.321
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	902	263	1.165	0	245	920
3. Beteiligungen	0	37	37	0	0	37
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	54	0	54
5. Sonstige Ausleihungen	2	0	2	0	0	2
	5.448	5.338	10.786	7.793	245	18.334
	17.587	29.100	46.687	8.262	691	54.258

Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2007

Angaben in T€	2007	Summe 2006	adesso AG (alt) 2006	BOV AG 2006
Umsatzerlöse	31.346	22.396 ¹⁾	20.424	1.749
Bestandsveränderungen in Arbeit befindlicher Aufträge	-83	567	567	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.709	3.762	1.713	2.049
Betriebsleistung	33.972	26.724	22.703	3.797
Materialaufwand				
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	131	364	73	291
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.317	1.904 ¹⁾	2.104	83
Personalaufwand				
- Gehälter	16.030	13.188	11.541	1.647
- Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.367	2.058	1.829	230
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.678	512	377	135
Sonstiger betrieblicher Aufwand	7.988	6.704	4.765	1.938
Erträge aus Beteiligungen	731	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	467	221	0	221
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
- davon aus verbundenen Unternehmen 11 T€ (Vj. 26 T€)	11	28	3	26
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
- davon aus Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 1 T€ (Vj. 0 T€)	126	99	79	20
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-74	-6	0	-6
Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand	-92	-84	-2	-82
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	2.630	2.253	2.093	-348
Außerordentliche Aufwendungen	250	477	477	0
Außerordentliches Ergebnis	-250	-477	-477	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	309	590	590	0
Sonstige Steuern	17	13	11	1
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	2.054	1.173	1.015	-349
Verlustvortrag	-7.674	-7.325	0	-7.325
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	0	0	0	0
Bilanzverlust (-)/Bilanzgewinn (+)	-5.620	-6.152	1.014	-7.674

¹⁾ Konsolidierung von Umsatzerlösen 2006 BOV AG und Aufwendungen für bezogene Leistungen 2006 adesso AG (alt) i. H. v. 284 T€.



LOADING ...

Anhang für das Geschäftsjahr 2007

1. Wirtschaftliche Grundlagen

Gegenstand unseres Unternehmens ist die Bereitstellung des kompletten Serviceangebotes für die Integration von Electronic Back-Offices. Diese Leistungen umfassen neben einer herstellerunabhängigen Beratung die Planung, Konzeption, Begleitung und Durchführung von IT-Projekten. Das Serviceangebot fokussiert sich auf das Digital Nervoussystem der Enterprise IT und umfasst Lösungen im Bereich Knowledge management, Education und Supply-Chain-Management. Des Weiteren ist die Gesellschaft in den Bereichen Forschung und Entwicklung, insbesondere von webbasierten Systemplattformen, tätig. Dieser Bereich wurde im Geschäftsjahr sowie zu Beginn des Jahres 2008 fast gänzlich auf Tochterunternehmen verlagert.

Die ehemalige adesso AG, Dortmund, wurde mit der Eintragung in das Handelsregister Essen am 13.08.2007 auf die BOV AG, Essen, verschmolzen. Mit Eintragung in das Handelsregister Essen am 19.10.2007 wurde die Firma in adesso AG geändert und der Sitz der Gesellschaft nach Dortmund verlegt. Die Gesellschaft ist heute an sieben Standorten in Deutschland vertreten.

Zur Durchführung der Verschmelzung wurde das Grundkapital der BOV AG von 10.791.576,00 € um 25.573.650,00 € durch Ausgabe von 25.573.650 neuen, auf den Inhaber lautenden, nennwertlosen Stückaktien im rechnerischen Nennwert von 1,00 € je Aktie erhöht. Die neuen Aktien der BOV AG wurden als Gegenleistung für die Übertragung des Vermögens der adesso AG (alt) im Wege der Verschmelzung an die Aktionäre der adesso AG ausgegeben, und zwar im Verhältnis von einer Aktie der adesso AG zu 29 Aktien der BOV AG.

Bei der Verschmelzung wurden die in den Vermögensgegenständen und Schulden der adesso AG (alt) liegenden stillen Reserven aufgedeckt. Stille Reserven wurden bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie bei den Anteilen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, aufgedeckt. Der verbleibende Betrag an stillen Reserven, die Differenz zwischen den im Finanzanlagevermögen aufgedeckten stillen Reserven und dem Betrag der durchgeführten Kapitalerhöhung, wurde als Geschäfts- und Firmenwert aus adesso AG (alt) berücksichtigt.

Kerngeschäft bleibt die Geschäftsprozessoptimierung durch Software-Auftragsentwicklung und Beratung, wobei sich die Produkte und Dienstleistungen von der adesso AG und der BOV AG ergänzen.

Aus Zwecken der Klarheit werden im Folgenden diese Firmenbezeichnungen benutzt:

adesso AG (alt)	für die bei der Verschmelzung untergegangene adesso AG, Dortmund
BOV AG	Berichtsfirma, für den Zeitraum vor dem 01.01.2007
adesso AG	Berichtsfirma, für den Zeitraum ab dem 01.01.2007

Eine Vergleichbarkeit der Zahlen des Berichtsjahres mit denen des Vorjahres ist aufgrund der Verschmelzung zum 01.01.2007 der adesso AG (alt) auf die BOV AG nicht gegeben. Um eine Vergleichbarkeit zu erreichen, wurde die Bilanz des Geschäftsjahres um zusätzliche Spalten 01.01.2007 erweitert, in welcher die Bilanzzahlen nach Verschmelzung der Gesellschaften dargestellt werden. Ebenso wurde mit der Gewinn- und Verlustrechnung verfahren, wobei hier eine Summation unter dem Geschäftsjahr 2006 erfolgte. Bei der Darstellung der Zahlen in der Bilanz zum 01.01.2007 wurde die Aufdeckung der stillen Reserven berücksichtigt sowie die Konfusion von Forderungen (BOV AG) und Verbindlichkeiten (adesso AG (alt)) i. H. v. 39,1 T€. In der summierten Gewinn- und Verlustrechnung 2006 wurde die zwischen den an der Verschmelzung beteiligten Unternehmen getätigten Aufwendungen (Aufwendungen für bezogene Leistungen adesso AG (alt)) und Erträge (Umsatzerlöse BOV AG) i. H. v. 283,6 T€ konsolidiert.

Gemäß § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB zählten wir im Geschäftsjahr 2007 zu den großen Kapitalgesellschaften, da unsere Aktien im geregelten Markt – General Standard – der Deutsche Börse AG, Frankfurt am Main, gehandelt werden.

Unsere Bilanzsumme, unsere Umsatzerlöse und unsere durchschnittliche Beschäftigungszahl belaufen sich wie folgt :

Standard/Interpretation	Bilanzsumme T€	Umsätze T€	Beschäftigte Anzahl
2006 BOV AG	5.064,3	1.748,8	18
2006 adesso AG (alt)	10.042,8	20.423,8	213
2007	48.523,4	31.345,9	275

Der Jahresabschluss der adesso AG, Dortmund, wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften sowie des Aktiengesetzes (AktG) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

2. Allgemeine Angaben

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiva

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Die Nutzungsdauer beträgt in der Regel drei bis fünf Jahre.

Der durch die Verschmelzung der adesso AG (alt) auf die BOV AG entstandene Geschäfts- oder Firmenwert wird linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 15 Jahre abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen werden linear auf die jeweilige entsprechende Nutzungsdauer vorgenommen. Die Nutzungsdauern orientieren sich an den steuerlichen Vorgaben. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben und im Anlagespiegel als Abgang erfasst.

Die unter **Finanzanlagen** ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen, Ausleihungen an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen, werden mit den Anschaffungskosten oder mit den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Bei den Finanzanlagen, die aus der Verschmelzung mit der adesso AG (alt) stammen, wurden stille Reserven aufgedeckt. Abwertungsnotwendigkeiten für Finanzanlagen, die auf ausländische Währung lauten, wurden berücksichtigt.

Die unter den **Vorräten** ausgewiesenen **unfertigen Leistungen** wurden nach den Herstellungskosten angesetzt. Diese beinhalten neben den direkt zurechenbaren Fremdleistungen die Personaleinzelkosten, notwendige und angemessene Personalgemeinkosten sowie dem Werteverzehr des Anlagevermögens, Teile der Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für freiwillige soziale Leistungen. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Das Prinzip der verlustfreien Bewertung wurde beachtet. Die **geleisteten Anzahlungen** werden unter Abzug der Vorsteuer zum Nennwert ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert oder zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Dem Ausfallrisiko wird durch ausreichend bemessene, individuell und pauschal ermittelte Wertberichtigungen Rechnung getragen. Forderungen in ausländischer Währung (Schweizer Franken: CHF) werden mit dem Kurs zum Zeitpunkt ihrer Entstehung oder, wenn niedriger, mit dem Briefkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Rechnungsabgrenzungsposten werden gemäß den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften angesetzt.

Für **Pensionsverpflichtungen** gegenüber einem ausgeschiedenen Mitarbeiter werden Rückstellungen aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens auf Basis eines Rechnungszinsfußes von 6 % und der Heubeck-Tafel 2005 G gebildet.

Passiva

Die **Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen** werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Betrag angesetzt. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist gesondert im Anlagenspiegel erläutert. Die durch die Verschmelzung zugegangenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden mit ihren historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten und ihren historischen kumulierten Abschreibungen zum 01.01.2007 in den Bestand der historischen Anschaffungskosten und historischen kumulierten Abschreibungen aufgenommen. Die im Zuge der Verschmelzung aufgedeckten stillen Reserven sind ebenfalls in den historischen Werten enthalten und sind wie folgt in den einzelnen Positionen enthalten.

4. Erläuterungen zur Bilanz

Aufgedeckte stille Reserven	Angaben in T€	01.01.2007
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Geschäfts- oder Firmenwert		18.942,9
II. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen		4.477,8
Beteiligungen		0,8
		4.478,6
Summe aufgedeckte stille Reserven		23.421,5

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei der aktivierten Software handelt es sich ausschließlich um entgeltlich erworbene Standard-Software, die linear über eine Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren abgeschrieben wird. Im Geschäfts- oder Firmenwert adesso AG (alt) zum 01.01.2007 ist der Verschmelzungsmehrwert aus der Verschmelzung der adesso AG (alt), Dortmund, auf die BOV AG, Essen, (adesso AG neu) enthalten. Der Geschäfts- und Firmenwert wird über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben.

Sachanlagen

Unter den Sachanlagen werden im Wesentlichen Büroeinrichtungen, EDV-Hardware, Mietereinsbauten sowie Kraftfahrzeuge ausgewiesen. Sie werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige nach der linearen Methode berechnete Abschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauern orientieren sich an den steuerlichen Vorgaben. Mietereinsbauten werden nach der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer oder der kürzeren Laufzeit der Mietverträge abgeschrieben.

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

Bezüglich der Anteile an verbundenen Unternehmen verweisen wir auf die Angaben zum Anteilsbesitz.

Im Geschäftsjahr ergaben sich die folgenden wesentlichen Veränderungen und bestehen folgende wesentliche Verträge:

Die Glance AG, Steinmaur/Schweiz, wurde 2007 in adesso Schweiz AG umfirmiert. Die BOV AG hatte am 12.05.2004 mit der adesso Schweiz AG und der IGS Informatikgesellschaft für Sozialversicherungen GmbH, St. Gallen/Schweiz, (kurz: IGS GmbH) im Rahmen einer Vereinbarung zur Aufhebung des mit der IGS GmbH bestehenden Generalunternehmervertrages über die Realisierung und Implementierung eines Informatiksystems („VISTA“) eine auf vier Jahre befristete Call Option für den jederzeitigen Erwerb von 50% des aktuellen Aktienkapitals der adesso Schweiz AG zu einem Kaufpreis von CHF 1,00 gewährt. In Ergänzungen aus 2005 zum o.g. Vertrag haben die Parteien vereinbart, dass die 50%ige Call Option der IGS wie folgt abgewickelt wird:

30%	durch Zahlung von	TCHF	1.000,0	bis zum 30. Juli 2005
7%	durch Zahlung von	TCHF	500,0	bis zum 31. Dezember 2006
13%	durch Zahlung von	TCHF	400,0	bis zum 31. Dezember 2006
		TCHF	500,0	bis zum 31. Dezember 2007
		TCHF	650,0	bis zum 31. Dezember 2008

Die Zahlung des zum 31.12.2007 fälligen Teilbetrages von TCHF 500,0 erfolgte fristgerecht.

Der Anteil der **BOV Training AG**, Essen, wurde um 50,0T€ auf 50,0T€ zugeschrieben. Die Zuschreibung erfolgte aufgrund der im März 2008 erfolgten Veräußerung der wesentlichen Vermögensgegenstände der Gesellschaft im Zuge eines Asset Deals.

Die BOV AG hatte in 2005 mit der **BOV Business Applications GmbH**, Essen, einen Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Darin verpflichtet sich die BOV Business Applications GmbH ihren ganzen Gewinn an die BOV AG abzuführen. Der Vertrag gilt rückwirkend für die Zeit ab dem 01.01.2005 und läuft für mindestens fünf Jahre. Für das Geschäftsjahr 2007 beträgt die Gewinnabführung der BOV Business Applications GmbH, Essen, 466,8 T€.

Die **e-Spirit AG**, Dortmund, wurde am 30.03.2007 durch notariellen Vertrag mit einem Grundkapital von 50,0T€ gegründet. Mit Verschmelzungsvertrag vom 10.08.2007 wurde die **The e-Spirit Company GmbH, Dortmund**, mit Wirkung im Innenverhältnis zum 01.01.2007 auf die e-Spirit AG verschmolzen. Im Zuge der Verschmelzung wurde das Grundkapital der e-Spirit AG um 4.400,0 T€ erhöht.

Die ECC Electronic Commerce Center Gesellschaft mbH, Dortmund, wurde in 2007 auf **adesso mobile solutions GmbH** umfirmiert.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Der Rückgang bei den Ausleihungen an verbundene Unternehmen betrifft die Rückführung durch Tilgung. Das auf CHF lautende Darlehen wurde mit dem niedrigeren Umrechnungskurs zum Abschlussstichtag bewertet.

Beteiligungen

Die Beteiligung an der comperdi GmbH, Frankfurt/Main, wurde zum 31.12.2007 um 20,0 T€ auf 1 € abgeschrieben.

Vorräte**Unfertige Leistungen**

Ausgewiesen wird der Betrag für im Geschäftsjahr begonnene und nicht abgerechnete Aufträge (Werkverträge). Die unfertigen Leistungen werden einzeln bewertet.

Geleistete Anzahlungen

In den geleisteten Anzahlungen sind geleistete Anzahlungen an ein verbundenes Unternehmen i. H. v. 52,5 T€ enthalten.

Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (5.576,8 €) sind zum Nennwert abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen und einer Pauschalwertberichtigung von 2% bewertet. Sie haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen (1.932,9 T€) sind Forderungen aus Gewinnabführungen und phasengleicher Gewinnvereinnahmung in Höhe von 1.179,0 T€ sowie Zinsabgrenzungen in Höhe von 11,1 T€ enthalten; Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden je verbundenem Unternehmen wegen Gleichartigkeit und gleicher Fälligkeit miteinander verrechnet (Saldo 742,8 T€) – Mitzugehörigkeitsvermerk. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (33,3 T€) sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 32,0 T€ sowie Zinsforderungen in Höhe von 1,3 T€ enthalten – Mitzugehörigkeitsvermerk. Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Vermögensgegenständen (444,3 T€) sind der Aktivwert einer Rückdeckungsversicherung in Höhe von 241,8 T€, geleistete Anzahlungen in Höhe von 75,0 T€, das Körperschaftsteuerguthaben aus dem ehemaligen Anrechnungsverfahren in Höhe von 58,0 T€, Darlehensforderungen in Höhe von 27,4 T€, Herausgabeanspruch auf Treugut in Höhe von 9,5 T€ sowie übrige Vermögensgegenstände in Höhe von 32,6 T€ enthalten. Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben 330,6 T€ eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennwerten bilanziert.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Der Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet im Wesentlichen Disagien in Höhe von 5,8 T€ für drei langfristige Darlehen, die linear pro rata temporis entsprechend der Zinsbindungsfrist der Darlehen aufgelöst werden.

Rechnungsabgrenzungsposten

Eigenkapital

Das **Grundkapital** der adesso AG, Dortmund, beträgt 40.001.726,00 € (Vj. 10.791.576,00 €). Es ist eingeteilt in 40.001.726 (Vj. 10.791.576) auf den Inhaber lautende Stammaktien (nennwertlosen Stückaktien).

Grundkapital

Die zur Durchführung der Verschmelzung mit der adesso AG (alt) beschlossene Erhöhung des Grundkapitals um 25.573.650,00 € wurde am 30.07.2007 im Handelsregister Essen eingetragen.

Aus dem genehmigten Kapital 2006/I wurden im Jahr 2007 3.636.500 Aktien zum Nennwert von je 1 € ausgegeben. Die Erhöhung des Grundkapitals erfolgte im Zuge der gemischten Sacheinlage aller Aktien an der Sitgate AG, Hamburg, und wurde am 02.10.2007 in das Handelsregister Dortmund eingetragen.

Die Aktien beider Kapitalerhöhungen wurden bis zum Tage der Aufstellung des Jahresabschlusses noch nicht am regulierten Markt (General Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Ein Wertpapierprospekt für die Zulassung dieser Aktien liegt voraussichtlich Anfang April 2008 vor.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 25.07.2006 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 24.07.2011 durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautende Stammaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen um bis zu 5.395.788,00 € zu erhöhen (**genehmigtes Kapital 2006 / I**). Das genehmigte Kapital 2006 / I wurde 2007 in Höhe von 3.636.500,00 € wie erwähnt verwandt (gemischte Sacheinlage Sitgate AG). Zum 31.12.2007 verbleiben nunmehr noch 1.759.288,00 €.

Bedingtes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um 1.000.000,00 € durch Ausgabe von bis zu 1.000.000 auf den Inhaber lautende nennbetragslose Aktien (Stückaktien) bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2006 / I**). Die bedingte Kapitalerhöhung dient ausschließlich der Erfüllung von Optionen, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 25.07.2006 bis zum 15.12.2009 gewährt werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der ausgegebenen Optionen von ihrem Recht zum Bezug von Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Optionen keine eigenen Aktien gewährt. Die neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Optionen entstehen, am Gewinn teil. Die Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts der BOV AG erfolgte am 12.12.2006.

Zum 31.12.2007 waren 187.007 Optionen ausgegeben. Diese können nach einer Sperrzeit von 2 Jahren frühestens im Jahr 2009 gewandelt werden.

Kapitalrücklage / Gewinnrücklage

Die Kapitalrücklage und die Gewinnrücklage der adesso AG (alt) sind im Zuge der Verschmelzung in dem Grundkapital der adesso AG (neu) aufgegangen.

Einstellungen in die Kapitalrücklage oder Gewinnrücklage wurden im Geschäftsjahr 2007 nicht durchgeführt.

Bilanzverlust

Der **Bilanzverlust** in Höhe von 5.619,8T€ enthält einen Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 7.673,8T€.

Aus dem Gewinnvortrag der adesso AG (alt) wurde gemäß Hauptversammlungsprotokoll der adesso AG (alt) vom 19.04.2007 eine Gewinnausschüttung in Höhe von 881,9T€ vorgenommen. Der verbleibende Gewinnvortrag der adesso AG (alt) ist im Zuge der Verschmelzung in dem Grundkapital der adesso AG (neu) aufgegangen.

Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die nach steuerrechtlichen Vorschriften ermittelten Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden unter Zugrundelegung des versicherungsmathematischen Gutachtens der Hannoversche Lebensversicherung AG, Hannover, vom 06.11.2007 gebildet. Der Rechnungszinsfuß beträgt 6 %. Es wurden die Richttafeln von Heubeck (Stand 2005 G) zugrunde gelegt. Der versicherungsmathematische Wert beträgt zum 31. Dezember 2007 250,9 T€.

Der Aktivwert der Rückdeckungsversicherung, ausgewiesen unter den sonstigen Vermögensgegenständen, beträgt 241,8 T€.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die Zusammensetzung und Entwicklung der sonstigen Rückstellungen zeigt sich wie folgt:

Angaben in T€	01.01.2007	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	31.12.2007
Aufsichtsratsvergütung	13,5	13,5	0,0	36,6	36,6
Tantiemen Vorstand	53,0	52,5	0,5	137,5	137,5
Berufsgenossenschaft	72,0	60,1	11,9	56,0	56,0
IHK-Beiträge	13,8	4,4	2,4	14,2	21,2
Schwerbehindertenabgabe	23,4	23,4	0,0	30,5	30,5
Versicherungsbeiträge	30,3	0,0	10,9	12,0	31,4
Prozesskosten	80,2	62,5	17,5	1,8	2,0
Kosten der Hauptversammlung	50,0	47,0	3,0	60,0	60,0
Steuererklärungen 2006/2007	0,0	0,0	0,0	12,0	12,0
Abwicklung Call Option	608,9	185,0	0,0	0,0	423,9
Glättung auf 1,0 T€	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Ausstehende Rechnungen	392,7	297,4	95,3	455,1	455,1
Drohverlust Untervermietung, Essen	111,0	9,8	49,3	47,1	99,0
Urlaub	532,0	531,8	0,2	756,9	756,9
Reisekosten	19,1	19,1	0,0	31,9	31,9
Variable Gehaltsanteile	2.058,0	2.058,0	0,0	2.916,2	2.916,2
Abfindungen	58,0	58,0	0,0	49,9	49,9
Mitarbeiterprämien	20,0	20,0	0,0	13,8	13,8
Archivierung	67,0	0,0	0,0	0,0	67,0
Jahresabschlusskosten	108,6	82,3	1,7	145,6	170,2
Gewährleistung und Haftung	600,0	0,0	0,0	325,5	925,5
Sonstige	13,6	13,6	0,0	20,3	20,3
	4.925,1	3.538,4	192,7	5.123,0	6.317,0

„Abwicklung Call Option“

Hinsichtlich des Sachverhaltes „**Abwicklung Call Option**“ verweisen wir auf die Erläuterungen zu den Anteilen an der adesso Schweiz AG, Steinmaur/Schweiz.

Gemäß Ergänzung 1 vom 19. Juli/07. August/08. August 2005 zum Auflösungsvertrag vom 12. Mai 2004 haben die Parteien die Abwicklung der Call Option vereinbart. Für die Abwicklung der 7%igen und 13%igen Call Option wurde insgesamt ein Zahlungsbetrag von 1.150,0 TCHF vereinbart, so dass für die Abwicklung dieser beiden Call Optionen eine Rückstellung in Höhe von 738,0 T€ (Stichtagskurs 31.12.2005) erforderlich ist. Im Geschäftsjahr 2006 wurden für die Abwicklung der 7%igen Call Option bereits 200.000,00 CHF bzw. 129.098,89 € gezahlt. In 2007 wurden weitere CHF 300.000,00 bzw. 185.036,70 € gezahlt, die als Verbrauch der Rückstellung „Abwicklung Call Option“ dargestellt sind. Die Rückstellung valutiert zum 31. Dezember 2007 somit noch mit 423.863,30 €. Die noch ausstehenden Zahlungen zur Abwicklung der Call Options in Höhe von TCHF 650,0 hätten, bewertet zum Stichtagskurs 31. Dezember 2007, eine Rückstellung in Höhe von gerundet 393,10 T€ ergeben. Zwecks Vermeidung des Ausweises unrealisierter Währungskursgewinne in Höhe von 30.763,00 € wird die Rückstellung weiterhin mit 423.863,30 € bewertet.

Die noch ausstehenden Zahlungen zur Abwicklung der Call Options in Höhe von CHF 650.000,00 hätten, bewertet zum Stichtagskurs 31. Dezember 2007, eine Rückstellung in Höhe von gerundet 393.100,00 € ergeben. Zwecks Vermeidung des Ausweises unrealisierter Währungskursgewinne in Höhe von 30.763,00 € wird die Rückstellung weiterhin mit 423.863,30 € bewertet.

Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (336,2 T€) sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 336,2 T€ enthalten (Mitzugehörigkeitsvermerk).

In den Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (26,4 T€) sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 26,4 T€ enthalten – Mitzugehörigkeitsvermerk.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit wurden die Angaben im Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten (Restlaufzeiten und Besicherung) in einem Verbindlichkeitspiegel zusammengefasst dargestellt.

Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeiten	Angaben in T€	Gesamt- betrag	mit einer Restlaufzeit von			gesicherte Beträge
			bis zu 1 Jahr	1 – 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.736,0	878,2	2.857,8	0,0	
2. Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen		1.120,1	1.120,1	0,0	0,0	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.041,1	1.041,1	0,0	0,0	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		336,2	336,2	0,0	0,0	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		26,4	26,4	0,0	0,0	
6. Sonstige Verbindlichkeiten		1.093,7	1.089,8	3,9	0,0	
		7.353,5	4.491,8	2.861,7	0,0	

Dauerschuldverhältnisse

Die Gesellschaft hat verschiedene Miet-, Leasing- und Versicherungsverträge abgeschlossen, deren Aufwand und Laufzeit sich nach dem Stand zum Abschlussstichtag wie folgt beläuft:

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Angaben in T€	Gesamtbe- trag	davon fällig		
		bis zu 1 Jahr	1 – 5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Mietverträge Gebäude	2.262,1	989,4	1.272,7	0,0
Leasing	644,6	328,3	316,3	0,0
Versicherungen	153,0	153,0	0,0	0,0
Mieten Geräte	51,0	26,5	24,5	0,0
	3.110,7	1.497,2	1.613,5	0,0

Die finanziellen Verpflichtungen aus Mietverträgen Gebäude beziehen sich auf Mieten ohne Nebenkosten.

Haftungsverhältnisse

Verlustübernahmeverpflichtungen

Aufgrund des mit der BOV Business Applications GmbH, Essen, abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages vom 25. Januar 2005 ist die Gesellschaft in entsprechender Anwendung von § 302 AktG zum Ausgleich jedes während der Vertragsdauer sonst entstandenen Jahresfehlbetrages verpflichtet. Zum 31.12.2007 ergaben sich hieraus keine Verpflichtungen.

Verbindlichkeiten aus Bürgschaften

Die adesso AG hat zur Sicherung der Ansprüche, die der IDG Informationsverarbeitung und Dienstleistungen GmbH, Köln, aus Softwarekauf- und -überlassungsverträgen gegen das verbundene Unternehmen The e-Spirit Company GmbH (jetzt e-Spirit AG), Dortmund, zustehen, im Geschäftsjahr 2002 eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von maximal 500,0 T€ übernommen.

Die adesso AG hat zur Besicherung einer dem verbundenen Unternehmen BOV Training AG, Essen, gewährten Kontokorrentkreditlinie eine selbstschuldnerische Bürgschaft bis zum Höchstbetrag von 100,0 T€ abgegeben.

Verbindlichkeiten aus Verpfändung

Die adesso AG hat ein Festgeldkonto in Höhe von 112,0 T€ bei der Sparkasse Dortmund zu Gunsten des verbundenen Unternehmens adesso mobile solutions GmbH, Dortmund, teilverpfändet.

Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen

Zwischen dem verbundenen Unternehmen The e-Spirit Company GmbH (jetzt e-Spirit AG), Dortmund, und der Commerzbank AG, Frankfurt am Main, wurde ein Rahmenvertrag über Softwareerstellung, Lizenz und Wartung geschlossen. Die adesso AG hatte mit Schreiben vom 29. September 2006 gegenüber der Commerzbank AG eine Patronatserklärung abgegeben. Sollte die e-Spirit AG dauerhaft und endgültig die ihr obliegenden Pflichten aus dem o.g. Vertrag nicht ordnungsgemäß erbringen, tritt die adesso AG vollumfänglich in die vertraglichen Pflichten und Rechte ein. Diese Haftungsübernahme ist weder zeitlich noch summenmäßig begrenzt.

Zwischen dem verbundenen Unternehmen The e-Spirit Company GmbH (jetzt e-Spirit AG), Dortmund, und der Swisscom IT Services AG, Schweiz/Bern, besteht ein Vertragsverhältnis im Zusammenhang mit der SWISSLOS Interkantonale Landeslotterie, Schweiz/Basel. Die adesso AG hat mit Schreiben vom 16.05.2007 gegenüber der Swisscom IT Services AG eine Patronatserklärung abgegeben. Sollte die e-Spirit AG dauerhaft und endgültig die ihr obliegenden Pflichten aus dem o.g. Vertrag nicht ordnungsgemäß erbringen, tritt die adesso AG vollumfänglich in die vertraglichen Pflichten und Rechte ein. Diese Haftungsübernahme ist weder zeitlich noch summenmäßig begrenzt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse der adesso AG, Dortmund, werden fast ausschließlich im Inland erzielt. Umsatzerlöse mit Kunden aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union beliefen sich auf 1.534,9 T€ und außerhalb der Europäischen Union auf 1.173,8 T€.

Umsatzerlöse

Die Gesamtumsatzerlöse setzen sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt zusammen:

Angaben in T€	adesso AG 2007	adesso AG (alt) 2006	BOV AG 2006
Consulting	30.650,3	19.998,1	1.289,2
Lösungsbereich (Hard- & Software)	0,0	240,0	336,9
Lizenzen	190,6	8,7	
Übrige (insb. Reisekosten)	505,0	177,0	122,7
	31.345,9	20.423,8	1.748,8

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus Konzernumlagen (540,1 T€), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (192,7 T€), Erträge aus Sachbezügen (721,0 T€), Zuschüsse für Förderprojekte (505,8 T€), Erlöse aus weiterbelasteten Kosten (90,1 T€) sowie Erträge aus Untervermietungen (271,8 T€).

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Sondereffekten (Zuschreibungen der Anteile adesso Schweiz AG, Steinmaur/Schweiz, und Zuschreibung der Anteile BOV Training AG, Essen) in Höhe von 216,5 T€ enthalten. Hinsichtlich der Sondereffekte verweisen wir auf die Erläuterungen zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie sonstigen Rückstellungen (Abwicklung Call Option).

Abschreibungen

In den Abschreibungen auf immaterielles Anlagevermögen bzw. Sachanlagen sind keine außerplanmäßige Abschreibungen enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in T€	adesso AG 2007	adesso AG (alt) 2006	BOV AG 2006
Betriebsaufwand	1.445,0	992,8	627,3
Vertriebsaufwand	2.243,2	1.220,2	238,3
Verwaltungsaufwand	3.284,0	2.194,2	609,8
Übrige Aufwendungen	1.016,0	358,1	61,4
Neutrale Aufwendungen	0,0	0,0	401,5
	7.988,2	4.765,3	1.938,3

Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen betreffen die Gewinnausschüttung für 2006 (verbundenes Unternehmen WestNet Lottoservice GmbH) in Höhe von 19,1 T€ und die phasengleiche Gewinnver-einnahmung von zur Ausschüttung beschlossener Gewinne 2007 (verbundene Unternehmen WestNet Lottoservice GmbH, Public Systems GmbH und Sitgate AG) in Höhe von insgesamt 712,2 T€.

Erträge aus Gewinnab-führungsverträgen

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen betreffen die Ergebnisabführung für das Ge-schäftsjahr 2007 der BOV Business Applications GmbH, Essen, (verbundenes Unternehmen) gemäß dem am 25. Januar 2005 abgeschlossenen Gewinnabführungsvertrag. Es besteht eine körperschaft- und gewerbesteuerliche Organschaft mit der BOV Business Applications GmbH, Essen, als Organgesellschaft.

Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Ausgewiesen werden die Zinserträge aus den Ausleihungen an die verbundenen Unterneh-men adesso Schweiz AG, Public Systems GmbH und GADIV GmbH.

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen betreffen in Höhe von 54,0 T€ außerplanmäßige Ab-schreibungen auf Ausleihungen an die comperdi GmbH, Frankfurt/Main, sowie in Höhe von 19,9 T€ außerplanmäßige Abschreibungen der Anteile an der comperdi GmbH, Frankfurt/ Main (Unternehmen mit dem ein Beteiligungsverhältnis besteht).

Die außerordentlichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen für die Verschmelzung der adesso AG alt auf die BOV AG, die im Geschäftsjahr 2006 noch nicht erfasst waren. Dabei handelt es sich um Rechts- und Beratungskosten sowie um die Kosten für den Börsenzulassungsprospekt der neu ausgegebenen Aktien aufgrund der Verschmelzung und aufgrund der Sacheinlage Sitgate AG.

Außerordentliche Aufwendungen

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen aufgrund der Mindestbesteuerung in Höhe von 309,0T€ an. Davon belasten diese Steuern das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit 343,9T€ und entlasten das außerordentliche Ergebnis mit 32,7 T€ .

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Zahl der Arbeitnehmer

Die Zahl der Mitarbeiter (ohne Vorstand und Auszubildende) betrug im Geschäftsjahr durchschnittlich 275 (Vj. BOV AG 18, adesso alt 213), davon sämtliche als Angestellte auf Voll- bzw. Teilzeitbasis.

6. Sonstige Angaben

Angaben in T€	Durchschnittliche Anzahl
Angestellte	275
Arbeitnehmer i.S. § 267 HGB	275
- davon 65 Studenten als Teilzeitkräfte	
Auszubildende	13
Vorstand	4
Gesamt	292

Vorstand

Im Geschäftsjahr 2007 erfolgte die Geschäftsführung der Gesellschaft durch die Vorstände:

Dipl.-Inform. Rainer Rudolf, Dortmund, Beruf: Vorsitzender des Vorstands,
(Human Resources, Administration und Recht)
Mitglied des Vorstands und Vorstandsvorsitzender seit Aufsichtsratsbeschluss
vom 24.07.2007; Eintrag in das Handelsregister am 18.09.2007.

Dipl.-Wirtschaftsing. Christoph Junge, Essen, Beruf: Finanzvorstand
(Finanzen, Mergers & Acquisitions und Investor Relations)
Mitglied des Vorstands seit 2005

Dr. Rüdiger Striemer, Bochum, Beruf: Vorstand Entwicklung
(Software Development und Corporate Development / Marketing)
Mitglied des Vorstands seit Aufsichtsratsbeschluss vom 24.07.2007; Eintrag in das
Handelsregister am 18.09.2007.

Michael Kenfenheuer, Frechen, Beruf: Vorstand Sales
(Consulting und Sales)
Mitglied des Vorstands seit Aufsichtsratsbeschluss vom 24.07.2007; Eintrag in das
Handelsregister am 18.09.2007.

Dirk Sebald, Bad Nauheim, Beruf: Unternehmensberater,
Mitglied des Vorstands bis 13.08.2007, Löschung aus dem Handelsregister am 18.09.2007.

Gemäß Beschluss des Aufsichtsrats vom 24.07.2007 wurde den Vorstandsmitgliedern Rainer Rudolf, Rüdiger Striemer und Michael Kenfenheuer Einzelvertretungsvollmacht erteilt. Christoph Junge wurde gemäß Beschluss des Aufsichtsrats vom 11.01.2007 Einzelvertretungsvollmacht erteilt.

Dirk Sebald schied mit Eintragung der Verschmelzung der adesso AG (alt) auf die BOV AG (adesso AG (neu)) aus dem Vorstand der BOV AG aus.

a) Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes betragen im Geschäftsjahr 2007 insgesamt 868,5 T€. Darin sind variable Gehaltsanteile i. H. v. 257,5 T€ enthalten. Die Angaben beziehen sich sowohl auf die Vorstände der adesso AG (alt) und der BOV AG (adesso AG (neu)).

Die ordentliche Hauptversammlung vom 25.07.2006 hatte beschlossen, dass die Angaben nach § 285 Satz 1 Nr. 9 Buchstabe a) Satz 5 bis 9 HGB und § 314 Abs. 1 Nr. 6 Buchstabe a) Satz 5 bis 9 HGB im Anhang und Konzernanhang unterbleiben.

Die Anzahl der für das Geschäftsjahr 2007 dem Vorstand im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms am 15.04.2008 zu gewährenden Aktienoptionen betrug in Summe 120.0000 zu einem rechnerischen Nennwert von je 1 €. Der beizulegende Zeitwert zum 31.12.2007 der 120.000 Aktienoptionen wurde mit 22 T€ bewertet. Die Angaben beziehen sich sowohl auf die Vorstände der adesso AG (alt) und der BOV AG (adesso AG (neu)).

Die Mitglieder des Vorstands der adesso AG hielten zum 31. Dezember 2007 die folgenden Aktien an der adesso AG:

Angaben in T€	Anzahl der nennwertlosen Namensaktien
Rainer Rudolf, Dortmund	7.539.858
Christoph Junge, Essen	50.500
Rüdiger Striemer, Bochum	174.000
Michael Kenfenheuer, Frechen	343.708
Dirk Sebald, Bad Nauheim (ausgeschieden)	
	8.108.066

Die ausgeschiedenen Organe haben die von ihnen gehaltenen Aktien zum 31.12.2007 nicht mehr gemeldet.

Frühere Mitglieder des Vorstands erhalten keine Bezüge und haben auch keine Pensionszusagen.

Die Mitglieder des Vorstands der BOV AG haben zugleich folgende Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 i. V. m. Abs. 2 AktG inne:

Dipl.-Inform. Rainer Rudolf, Dortmund,
Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der e-Spirit AG, Dortmund
Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der jCatalog Software AG, Dortmund

Dr. Rüdiger Striemer, Bochum,
Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der e-Spirit AG, Dortmund
Mitglied im Verwaltungsrat der adesso Schweiz AG, Steinmaur/Schweiz

Michael Kenfenheuer, Frechen,
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Sitgate AG, Hamburg
Vorsitzender des Aufsichtsrats der e-Spirit AG, Dortmund

Dirk Sebald, Bad Nauheim, (ausgeschieden)
Vorsitzender des Aufsichtsrats der BOV Training AG, Essen

Prokura

Prokura wurde Frank Dobelmann, Dortmund, erteilt und am 18.09.2007 in das Handelsregister eingetragen.

Die Prokura von Stefan Jablonski ist mit Eintrag in das Handelsregister am 31.05.2007 erloschen.

Unserem Aufsichtsrat gehörten in 2007 folgende Personen an:

Aufsichtsrat

Prof. Dr. Volker Gruhn, Dortmund, Vorsitzender des Aufsichtsrats,
Professor am Fachbereich für Informatik der Universität Leipzig,
Institutsleiter des Lehrstuhls für angewandte Telematik/e-Business

Dieter Porzel, Wiesbaden, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats,
Privatier

Prof. Dr. Willibald Folz, München
Rechtsanwalt

Kay Mühlenbruch, Essen, (bis 18.09.2007)
Vorsitzender der Stiftung FAIRNETZEN e.V., Essen

Dipl.-Kfm. Roland Rudolf, Essen, (bis 18.09.2007)
Unternehmensberater

Stefan Wiesenberg, Essen, (bis 18.09.2007)
Unternehmensberater

Gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 25.07.2006 wurde der Aufsichtsrat mit Wirksamwerden des Beschlusses über die Verschmelzung mit der adesso AG in das Handelsregister auf drei Mitglieder verkleinert. Zu diesem Zeitpunkt schieden die Herren Kay Mühlenbruch, Roland Rudolf und Stefan Wiesenberg vorzeitig aus dem Aufsichtsrat aus.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2007 folgende Bezüge: Aufsichtsratsvergütung i. H. v. 36,6T€, davon entfallen auf den Aufsichtsrat der adesso AG (alt) 8,4T€ und auf die ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieder 10,7T€. Darüber hinaus erhielten Mitglieder des Aufsichtsrats für Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2007 Vergütungen für Provisionen, Honorare und Aufwandsentschädigungen von insgesamt 254,9 T€.

Frühere Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten keine Bezüge und haben auch keine Pensionszusagen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats der adesso AG hielten zum 31. Dezember 2007 die folgenden Aktien an der adesso AG:

Angaben in T€	Anzahl der nennwertlosen Namensaktien
Prof. Dr. Volker Gruhn, Dortmund, unmittelbar und mittelbar	10.890.725
Dieter Porzel, Wiesbaden	0
Prof. Dr. Willibald J. Folz, München	0
Kay Mühlenbruch, Essen (ausgeschieden)	
Dipl.-Kfm. Roland Rudolf, Essen (ausgeschieden)	
Stefan Wiesenberg, Essen (ausgeschieden)	
	10.890.725

Die ausgeschiedenen Organe haben die von ihnen gehaltenen Aktien zum 31.12.2007 nicht mehr gemeldet.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats der adesso AG haben zugleich folgende Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG inne:

Herr Prof. Dr. Volker Gruhn, Dortmund, Vorsitzender des Aufsichtsrats
Mitglied des Aufsichtsrats der Sitgate AG, Hamburg

Herr Prof. Dr. Willibald J. Folz, München
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Münchener Hypothekenbank eG, München
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Gesellschaft für Managementberatung AG, Burgthann
Mitglied des Aufsichtsrats der Bayerischen Beamten Lebensversicherung a.G., München

Herr Dieter Porzel, Wiesbaden, stellvertretender Vorsitzender
Mitglied des Aufsichtsrats der GSC-PPCmetrix AG, Wiesbaden

Herr Ludwig Fresenius, Chur/Schweiz (ausgeschieden)
Vorsitzender des Aufsichtsrats der COGNOS AG, Hamburg

Unternehmen	Angaben in T€	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital	Jahres- ergebnis	Anmerkungen
BOV Business Applications GmbH, Essen		100,0	47,1 T€	466,8 T€	1), 3)
BOV Training AG, Essen		100,0	150,5 T€	129,5 T€	3)
adesso mobile solutions GmbH, Dortmund		100,0	179,0 T€	37,7 T€	3)
Sitgate AG, Hamburg		100,0	1.812,8 T€	471,4 T€	3)
e-Spirit AG, Dortmund		100,0	4.297,0 T€	-103,0 T€	3)
WestNet Lottoservice GmbH, Dortmund		100,0	191,1 T€	166,1 T€	3)
EastNet Lottoservice GmbH, Berlin		100,0	23,3 T€	-1,7 T€	2)
LottoLounge Hamburg GmbH, Hamburg		100,0	23,4 T€	-1,6 T€	2)
NordNet Lottoservice GmbH, Dortmund		100,0	23,4 T€	-1,6 T€	2)
Public Systems GmbH, Bonn		80,0	147,6 T€	93,5 T€	3)
Gadiv GmbH, Much		50,0	124,9 T€	31,7 T€	3), 5)
adesso Schweiz AG, Steinmaur/Schweiz		100,0	1.625,6 TCHF	828,7 TCHF	3)
Glance AG Standard Solutions, Steinmaur/Schweiz		100,0	10,1 TCHF	-2,0 TCHF	2)
comperdi GmbH, Frankfurt am Main		40,0	14,1 T€	-35,9 T€	2), 4)
Quintessenz Beratung GmbH, Dortmund		20,0	73,6 T€	-6,2 T€	2), 4)

Angaben zum Anteilsbesitz

1) Ergebnisabführungsvertrag mit adesso AG, Dortmund

2) Angaben aus 2006

3) in den Konzernabschluss der adesso AG einbezogene Unternehmen (Vollkonsolidierung)

4) in den Konzernabschluss der adesso AG einbezogene Unternehmen (Konsolidierung at equity)

5) Die adesso AG hält 50 % plus eine Stimme.

Mutterunternehmen des Konsolidierungskreises ist die adesso AG. Die adesso AG stellt als Mutterunternehmen den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2007 auf. Die in der o. a. Liste der Anteile mit 3) gekennzeichneten Unternehmen werden nach den Regeln der Vollkonsolidierung und die mit 4) gekennzeichneten Unternehmen nach den Regeln der at-equity Konsolidierung in den Konzernabschluss der adesso AG, Dortmund, einbezogen. Der Konzernabschluss und die sonstigen offenzulegenden Unterlagen werden bei dem Betreiber des elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

Angaben zum Konzernabschluss

Die adesso AG ist als Muttergesellschaft gemäß § 290 HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet. Der Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) erlassenen Rechnungslegungsgrundsätzen „International Financial Reporting Standards (IFRS)“ und den ergänzenden Vorschriften nach § 315a Abs. 1 HGB erstellt.

Erklärung zum Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG

Die adesso AG hat eigenständige Corporate Governance Grundsätze zur Unternehmensleitung und -überwachung entwickelt. Vorstand und Aufsichtsrat der adesso AG erklären gemäß § 161 AktG, dass den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ in der aktuellen Fassung entsprochen wurde, wobei von den Empfehlungen, wie unter „Corporate Governance“ im Lagebericht beschrieben, abgewichen wurde.

Prüfungs- und Beratungshonorare

Im Berichtsjahr wurden für die Abschlussprüfer DOSU Treuhand GmbH Westfalen-Lippe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund, sowie für die Abschlussprüfer des Vorjahresabschlusses, die DOSU Treuhand GmbH Westfalen-Lippe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund, bzw. Warth & Klein GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, und für die Abschlussprüferin in Vorvorjahresabschlusses, die Märkische Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, die folgenden Prüfungs- und Beratungshonorare als Aufwendungen erfasst:

Angaben in T€	DOSU 2007	Warth & Klein 2007	DOSU 2007	Warth & Klein 2006	Märkische Revision 2006
(1) Abschlussprüfung	90	41	25	25	19
(2) Prüfungsnahe Dienstleistungen	90	20	0	0	36
(3) Steuerberatung	0	0	0	0	6
(4) Sonstige	20	0	25	25	39
Gesamt	200	61	25	25	100

Derivative Finanzinstrumente

Weitere als die bereits in diesem Anhang erläuterten Call- und Put-Optionen hinsichtlich der Anteile an der Glance AG, Steinmaur/Schweiz, sind nicht einschlägig.

Für das Geschäftsjahr 2007 sind keine Meldungen gemäß §21 Abs. 1 oder 1a WpHG bei der adesso AG eingegangen.

Mitteilungspflichten

Für das Geschäftsjahr 2007 sind folgende Meldungen gemäß §25 Abs. 1 WpHG bei der adesso AG eingegangen.

Transaktion	Name	Art	Aktien	Kurs
01.10.2007	Christoph Junge	Kauf	30.000	0,80 €
16.08.2007	Roland Rudolf	Kauf	7.000	0,83 €

Der ausgewiesene Jahresüberschuss wird mit dem vorhandenen Verlustvortrag verrechnet und dieser insgesamt auf neue Rechnung vorgetragen.

**Gewinnverwendungs-
vorschlag**

Dortmund, im März 2008

Der Vorstand

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der adesso AG, Dortmund, (vormals BOV AG, Essen) für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen rechnungslegungsbezogenen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dortmund, 12. März 2008

DOSU Treuhand GmbH Westfalen-Lippe
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund

Dirk Schulte-Uebbing
Wirtschaftsprüfer

adesso AG
Stockholmer Allee 24
44269 Dortmund
T +49 231 930-9330
F +49 231 930-9331
www.adesso.de
ir@adesso.de